

Betrieb, Teile



Elektrische GX-Airless-Spritzgeräte

3A3296N

DE

**Anwendung nur durch geschultes Personal.
Nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen oder
Gefahrenbereichen zugelassen.
Für mobile Airless-Zerstäubung für Bautenanstriche.**

Modelle: GX

Zulässiger Betriebsüberdruck 20,7 MPa (207 bar, 3000 psi).

Siehe Seite 4 für zusätzliche Informationen zu den Modellen.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, in verwandten Handbüchern und am Gerät einschließlich Netzkabel aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.

Sachverwandte Handbücher

Pistole – 311861 (FTX) 312830 (SG3) Pumpe – 3A3172



ti27285b



Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.





PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhalt

Modelle	4
Wichtige Informationen für den Benutzer	5
Warnhinweise	6
Das Spritzgerät	10
Ständermodelle	10
Fahrgestell-Modelle	11
DI-Ständermodelle	12
Behältermodelle	13
Setup	14
Inbetriebnahme	16
Druckentlastung	16
Ausspülen der Lagerflüssigkeit	18
Pumpe füllen	20
Füllen der Pistole	20
Spritzverfahren	21
Montage der Spritzdüse	21
Spritzen	21
Einstellen der Druckregelung	22
Düsen- und Druckauswahl	22
Spritztechniken	23
Pistole abziehen	23
Zielen mit der Pistole	23
Qualität des Spritzbilds	23
Verstopfung der Düse beseitigen	24
Reinigung	25
Reinigung mit Eimer	25
Hochdruckspülen	27
Behälter spülen	29
InstaClean™-Materialfilter reinigen	31
Spritzpistole reinigen	31
Lagerung	32
Referenz	33
Spritzdüsenauswahl	33
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten	33
Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung	34
Schnellübersicht	35
Wartung	36
Airless-Schläuche	36
Spritzdüsen	36
Reparatur der Pumpe	36
Fehlerbehebung	39
Hinweise	43

Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214	44
Teileliste für Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214	45
Bauteile der Spritzgeräte mit Fahrgestell 18H284, 18H285	46
Teileliste der Spritzgeräte mit Fahrgestell 18H284, 18H285	47
DI-Ständer-Spritzgeräte 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221, 18H203	48
Teileliste für 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221 für DI-Ständerspritzgeräte	49
Behälter-Spritzgeräte 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	50
Teileliste für 17F924, 17G184, 17H222, 17H223 Behälter-Spritzgeräte	51
Pumpenbaugruppe	52
Pumpe Teileliste	53
Schaltpläne	54
110/120V	54
230V	55
Technische Spezifikationen	56
Graco-Standardgarantie	59
Graco-Informationen	60

Modelle

	VAC	Modell	Ständer	Fahrgestell	DI-Ständer	Behälter	
 110474 Zertifiziert für CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Erfüllt UL 1450	120 USA	GX 19	17H211				
		FinishPro GX 19				17F924	
SA & Brasilien	230 Schuko®	GX 21			17H221		
CA & Brasilien und Mexiko	110	GX 21			24Y680		
	230 Europe Multi	GX 21			17H218		
		GX FF				17H222	
	230 Schuko	GX 21			17G183		
		GX FF				17G184	
230 Südafrika	GX 21			18H203			
	230	GX19		18H285			
	230	GX19		18H284			
	230 Schuko Asien/ Australien/ Neuseeland	GX 21			17H219		
		GX 19	17H214				
		GX 19				17H223	

Wichtige Informationen für den Benutzer

Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Vor Verwendung des Spritzgeräts vollständige Hinweise zu ordnungsgemäßer Verwendung und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen.

Dieses Spritzgerät liefert ausgezeichnete Sprühleistung mit allen wasserbasierten öl-basierten (Minerallack) Bautenanstrichen und -beschichtungen. Diese Informationen für den Benutzer sollen Ihnen die Materialien erläutern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden können.

Bitte vergleichen Sie sorgfältig die Angaben auf dem Schild des Materialbehälters, ob er zusammen mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden kann. Fordern Sie das Sicherheitsdatenblatt von Ihrem Lieferanten an. Das Behälteretikett und das SDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Beschichtungen und Reinigungsmaterialien können generell einer der drei **3 Grundkategorien zugeordnet werden**



WASSERBASIERT: Das Behälterschild sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.



ÖLBASIERT: Die Etikettierung des Behälters sollte anzeigen, dass das Material **BRENNBAR** ist und mit Spiritus oder Lackverdünner entfernt werden kann. Das SDB muss anzeigen, dass der Flammpunkt des Materials bei über 37°C (100°F) liegt. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Verwenden Sie Materialien auf Ölbasis im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.



BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material **BRENNBAR** ist. Diese Materialart ist **NICHT** geeignet und **DARF NICHT** verwendet werden.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die bei bestimmten Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

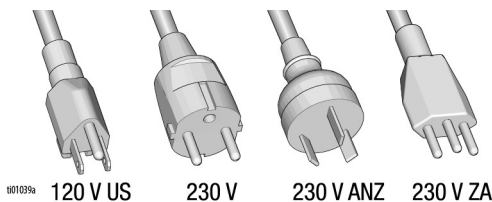
WARNUNG



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr eines Stromschlags durch Ableitung des elektrischen Stroms. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlaggefahr führen.
- Wenn das Kabel oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden muss, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 V oder 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem unten dargestellten Stecker.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Ist ein Verlängerungskabel notwendig, verwenden Sie eines mit einem Aderquerschnitt von mindestens 2,5 mm² (AWG 12), damit es für die Stromaufnahme des Produkts ausgelegt ist.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.

Leitergröße		Länge
AWG (amerikanische Drahtnorm)	Metrisch	Maximal
16	1,5 mm ²	8 m (25 ft)
12	2,5 mm ²	15 m (50 ft)


WARNUNG
BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:

- Keine brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen verspritzen.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlaucheinheit und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.
- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen, und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine Steckeradapter ohne Erdkontakt verwenden.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Keine brennbare Flüssigkeit in enge Bereiche spritzen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 20 Fuß (6,1 m) vom Spritzbereich befinden. Nicht auf die Pumpenbaugruppe spritzen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Lesen Sie alle Material Sicherheitsdatenblätter (MSDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösemittel. Die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösemittel befolgen.
- Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereitgehalten werden.

WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN VON MATERIAL IN DIE HAUT

Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.



- Stets den Düsenschutz verwenden. Nicht ohne angebrachten Düsenschutz spritzen.
- Graco-Düsen verwenden.



- Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** befolgen, um das Gerät auszuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Düse zum Reinigen abgenommen wird.



- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt oder nicht verwendet wird sowie vor Wartung, Reinigung oder Ausbau von Teilen.

- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann bis 3000 psi erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden, die für mindestens 3000 psi ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Nicht auf wackeligen Auflagen stehen oder zu weit hinausgreifen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch spritzen, der kürzer ist als 7,62 m.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.


WARNUNG
**STROMSCHLAGGEFAHR**

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung der Anlage kann einen Stromschlag verursachen.



- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Anschluss nur an geerdete Steckdosen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen. Das Gerät nicht im Freien aufbewahren.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter austauschen.

**GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE**

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.

**GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE**

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.



- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.

**GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE**

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der Material Sicherheitsdatenblätter (MSDB).
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den anzuwendenden Vorschriften entsorgen.

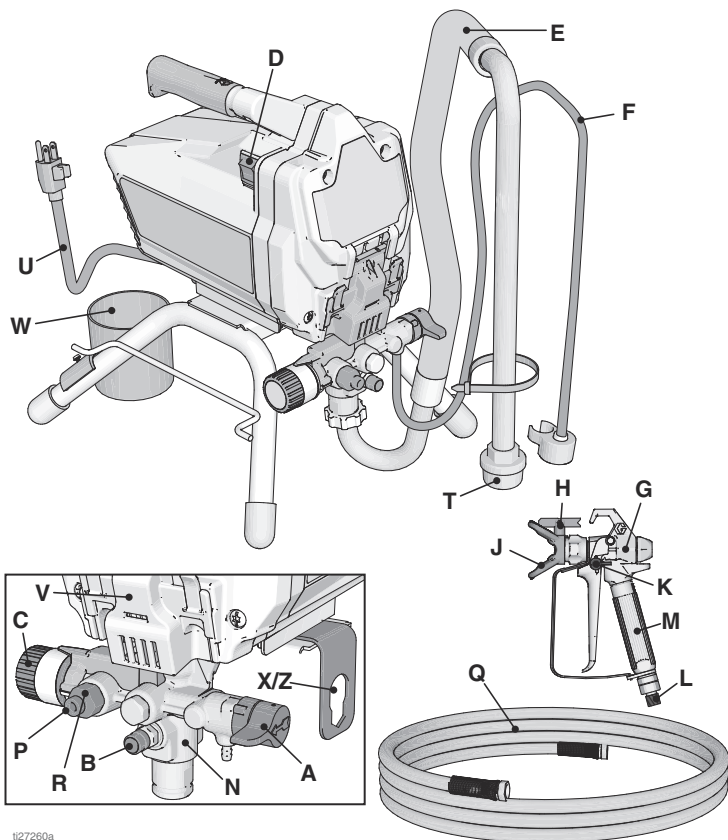
**PERSONLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wenn sich im Arbeitsbereich aufhalten, um schwere Verletzungen zu vermeiden, einschließlich Verletzungen der Augen, Hörverlust, Einatmen von giftigen Dämpfen und Verbrennungen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Flüssigkeits- und Lösungsmittelherstellers.

Das Spritzgerät

Das Spritzgerät Ständermodelle

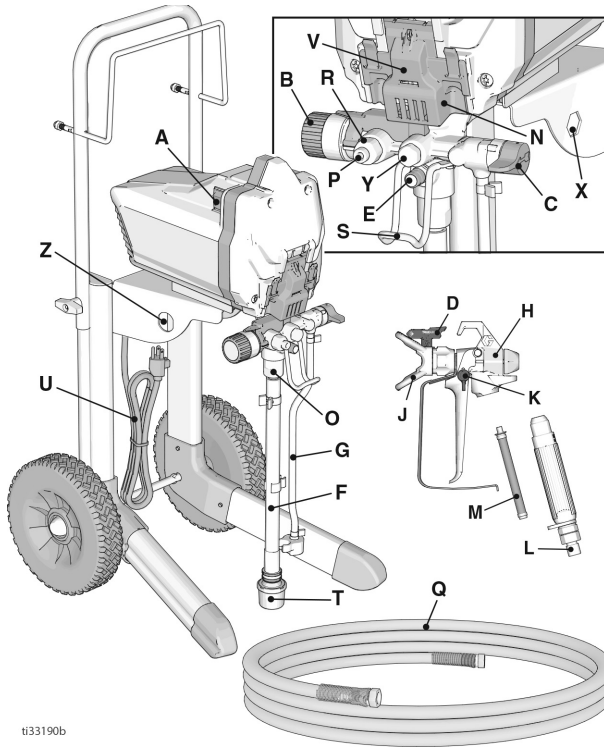


127260a

A	Entlüftungs-/Spritzventil
B	PushPrime™ Schalter
C	Druckreglerknopf
D	EIN-/AUS-Schalter
E	Saugrohr
F	Ablassrohr (mit Diffusor)
G	Airless-Spritzpistole
H	Umkehrbare Spritzdüse
J	Düsenschutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Materialeinlassfitting der Pistole
M	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
N	ProXChange™ Pumpe (hinter Easy Access-Tür)

P	Materialauslassstutzen der Pumpe (Airless-Schlauchverbinder)
Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean™ Materialfilter (innerer Materialauslass)
T	Einlasssieb
U	Stromkabel
V	Easy Access-Tür
W	Becher für Saug- /Ablaufrohr
X/Z	Werkzeug zum Entfernen des Pumpen- und Einlassventils
	Modell/Serienschild (nicht angezeigt, im unteren Bereich des Geräts angebracht)
Siehe Schnellübersicht , Seite 35 für weitere Informationen.	

Fahrgestell-Modelle



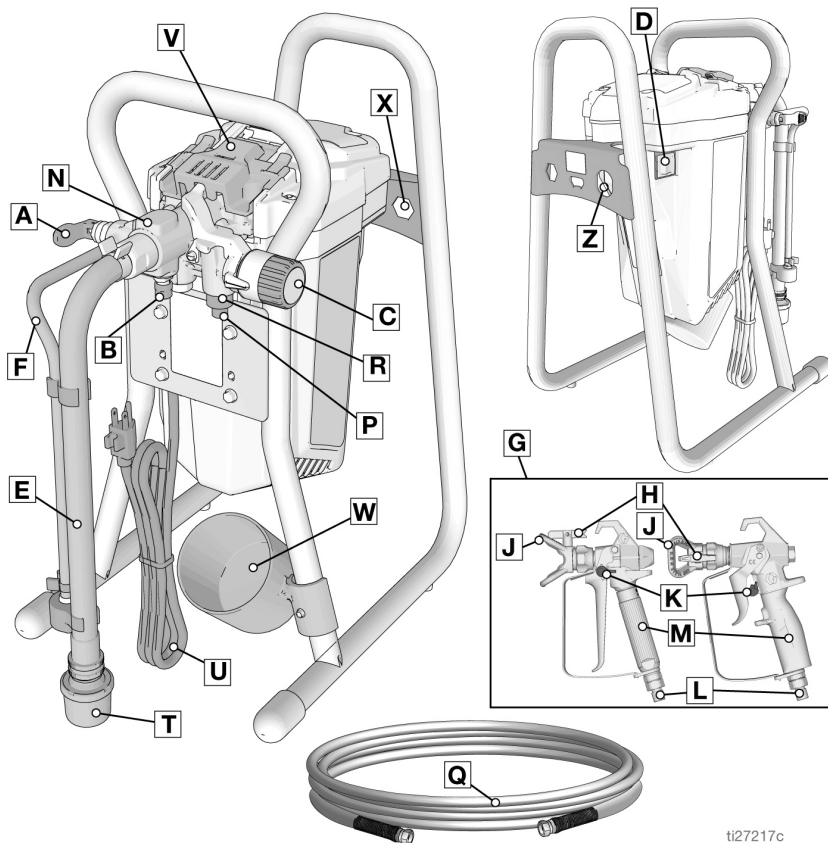
ti33190b

A	Strom – EIN/AUS-Schalter
B	Druckreglerknopf
C	Entlüftungs-/Spritzventil
D	Spritzdüse
E	PushPrime Schalter
F	Saugrohr
G	Ablassrohr (mit Diffusor)
H	Airless-Spritzpistole
J	Düsenchutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Pistolenfitting
M	Pistolenfilter (Innengriff)
N	ProXChange™ Pumpe (hinter Easy Access-Tür)
O	Einlassventil
P	Airless-Schlauchanschluss

Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean-Filter (im Materialauslass)
S	Behälterhalterung
T	Einlasssieb
U	Stromkabel
V	Easy Access-Tür
X	Werkzeug zum Ausbau der Pumpe
Y	Auslassventil
Z	Werkzeug zum Ausbau des Einlassventils
	Modell/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)
Siehe Schnellübersicht , Seite 35 für weitere Informationen.	

Das Spritzgerät

DI-Ständermodelle



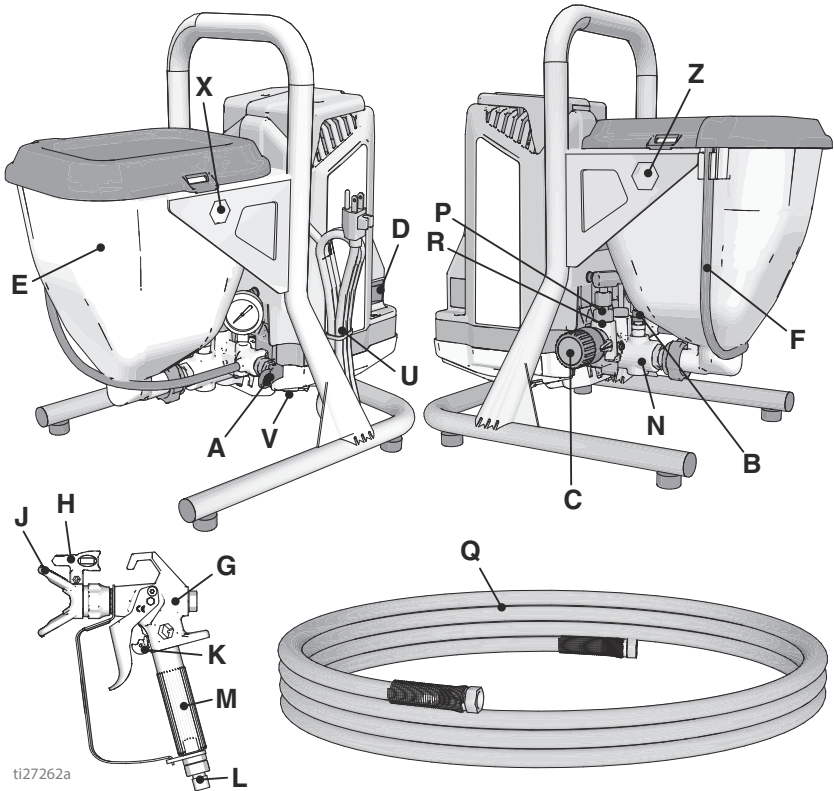
ti27217c

A	Entlüftungs-/Spritzventil
B	PushPrime Schalter
C	Druckreglerknopf
D	EIN-/AUS-Schalter
E	Saugrohr
F	Ablassrohr (mit Diffusor)
G	Airless-Spritzpistole
H	Umkehrbare Spritzdüse
J	Düsenchutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Materialeinlassfitting der Pistole
M	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
N	ProXChange™ Pumpe (hinter Easy Access-Tür)

P	Materialauslassstutzen der Pumpe (Airless-Schlauchverbinder)
Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean™ Materialfilter (innerer Materialauslass)
T	Einlasssieb
U	Stromkabel
V	Verschlussklappe mit Abdeckung
W	Becher für Saug- /Ablaufrohr
X	Pumpen-Ausbauwerkzeug
Z	Werkzeug zum Ausbau des Einlassventils
	Modell/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)

Siehe **Schnellübersicht**, Seite 35 für weitere Informationen.

Behältermodelle



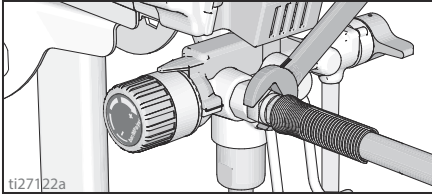
A	Entlüftungs-/Spritzventil
B	PushPrime Schalter
C	Druckreglerknopf
D	EIN-/AUS-Schalter
E	Behälter
F	Ablassrohr (mit Diffusor)
G	Airless-Spritzpistole FTX
H	Umkehrbare Spritzdüse, feine Endbearbeitung
J	Düsenschutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Materialeinlassfitting der Pistole
M	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
N	ProXChange™ Pumpe (hintere Easy Access-Tür)

P	Materialauslassstutzen der Pumpe (Airless-Schlauchverbinder)
Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean™ Materialfilter (innerer Materialauslass)
T	Einlasssieb, im Behälter, ohne Abb.
U	Stromkabel
V	Easy Access-Tür
X	Pumpen-Ausbauwerkzeug
Z	Werkzeug zum Ausbau des Einlassventils
	Modell/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)
Siehe Schnellübersicht , Seite 35 für weitere Informationen.	

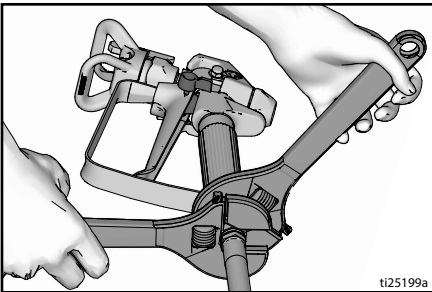
Setup

Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss die Systemvorbereitung durchgeführt werden.

1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Zum sicheren Festziehen einen Schraubenschlüssel verwenden.

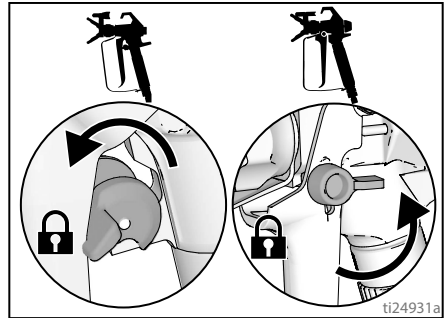


2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.

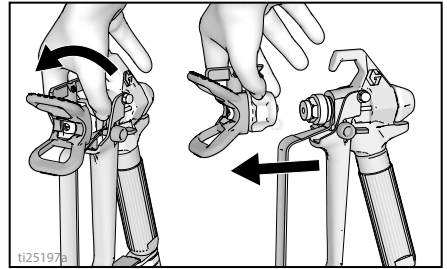


3. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden. Wenn der Schlauch bereits angeschlossen ist, muss überprüft werden, ob die Verbindungen fest sind.

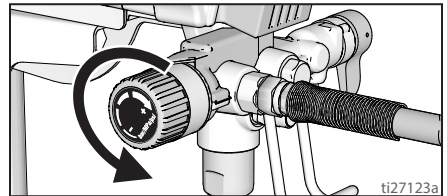
4. Abzugssperre verriegeln.



5. Den Düsenschutz entfernen. Darauf achten, dass die Dichtung nicht verloren geht.



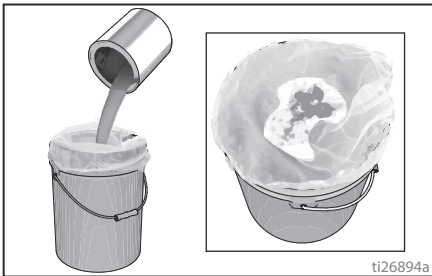
6. Den Druckregler ganz nach links (gegen den Uhrzeigersinn) auf minimalen Druck drehen.



7. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial vom Einlasssieb entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.

Sieben des Materials

Bereits geöffnete Materialbehälter können getrocknetes Material oder Fremdkörper enthalten. Um Probleme beim Ansaugen und Verstopfung der Spritzdüse zu vermeiden, wird empfohlen, das Material vor der Anwendung zu sieben. Farbfilter sind beim Farbenhändler erhältlich. Ein Materialsieb über einen sauberen Eimer legen und das Material durch das Sieb gießen, um getrocknetes Material und Fremdkörper aufzufangen, bevor gespritzt wird.



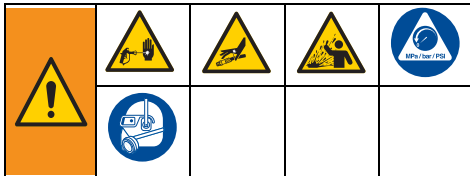
Inbetriebnahme



Druckentlastung

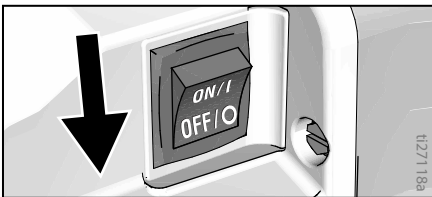


Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

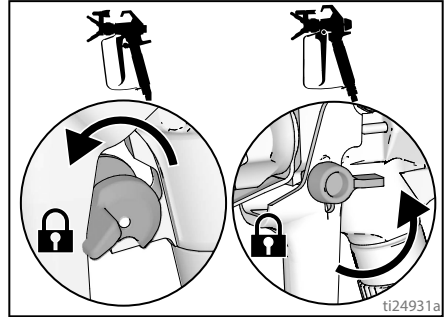


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut oder durch verspritzte Materialien, die **Anleitung zur Druckentlastung** befolgen, wenn immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

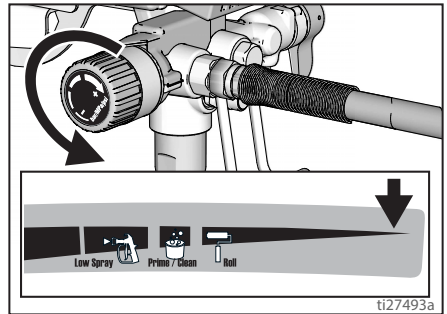
1. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.



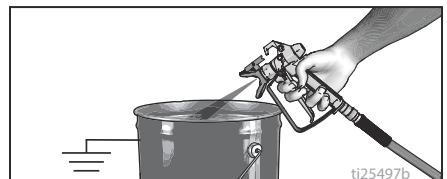
2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten – auch nur für einen kurzen Moment – beendet werden, um versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.



3. Den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen.



4. Das Ablassrohr in einen Eimer halten und das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position PRIME (Entlüften) stellen, um den Druck abzulassen.
5. Die Pistole in einen Eimer richten und dabei fest gegen den Eimer drücken. Die Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



6. Die Abzugssperre verriegeln.

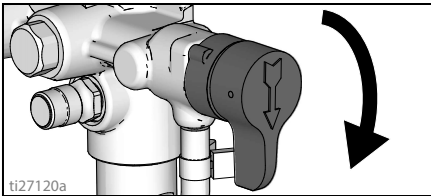
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
- Die Haltemutter am Spritzdüsenchutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - Verstopfungen im Airless-Schlauch oder in der Spritzdüse beseitigen.

Entlüftungs-/Spritzventil

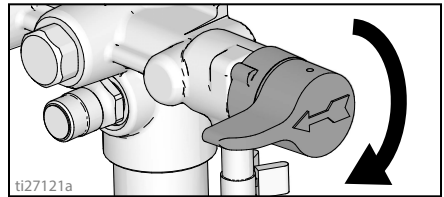
Bei dieser Gruppe von Graco-Spritzgeräten werden zwei Arten von Entlüftungs-/Spritzventilen verwendet.

Am ersten Entlüftungs-/Spritzventiltyp befindet sich ein Knopf, der auf Position PRIME (Entlüften) und SPRAY (Spritzen) gedreht werden kann.

PRIME GX 19

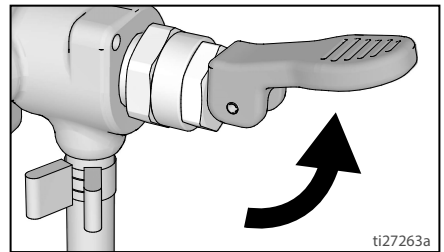


SPRAY GX 19

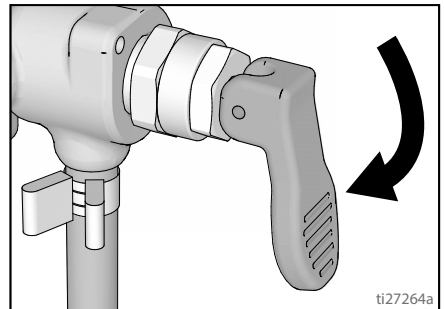


Am anderen Entlüftungs-/Spritzventiltyp befindet sich ein Hebel, mit dem zwischen Position PRIME (Entlüften) und SPRAY (Spritzen) umgeschaltet werden kann.

PRIME FinishPro GX 19, GX 21



SPRAY FinishPro GX 19, GX 21

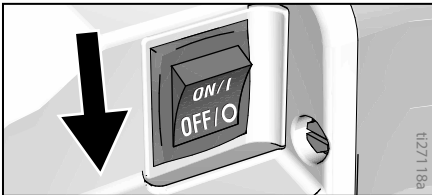


Inbetriebnahme

Auspülen der Lagerflüssigkeit

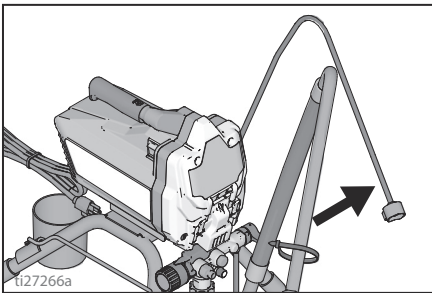
Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät auszuspülen, bevor es erstmals eingesetzt wird.** Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 33 und **Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung**, Seite 34 für weitere Informationen.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 16.
2. Sicherstellen, dass sich der EIN/AUS-Schalter in **OFF**-Position befindet.

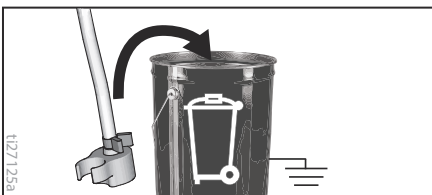


Ständermodelle

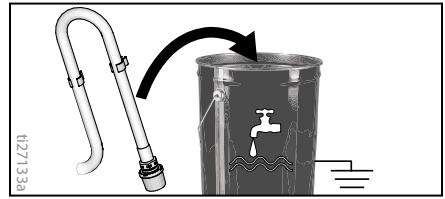
- a. Das Ablassrohr (kleiner) vom Ansaugrohr (größer) trennen.



- b. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.

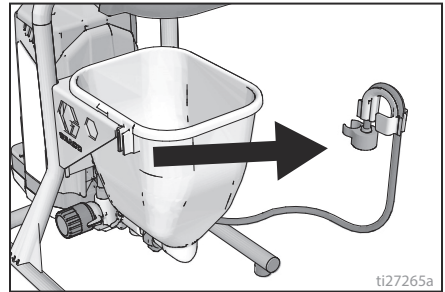


- c. Saugrohr in einen halb mit Wasser oder Spüllösungsmittel gefüllten Farbeimer eintauchen.

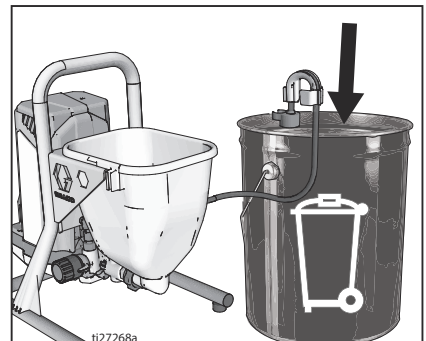


Behältermodelle

- a. Ablassrohr mit Halterung aus dem Behälter heben.

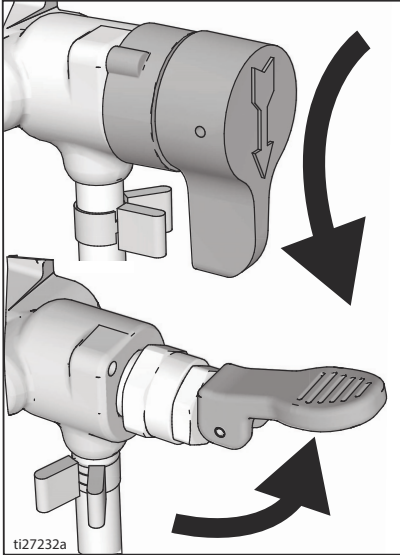


- b. Die Ablassrohrhalterung mit dem Ablassrohr parallel zur Oberseite eines Abfallbehälters halten und die Halterung über den Rand des Behälters drehen. Das Ablassrohr sollte sich jetzt innerhalb des Abfalleimers befinden.

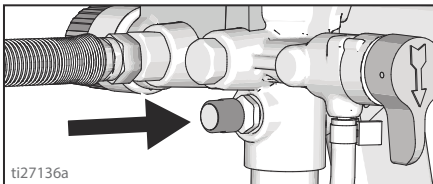


- c. Gießen Sie etwa zwei Liter (zwei Quarts) Wasser oder Spüllösungsmittel in den Behälter.

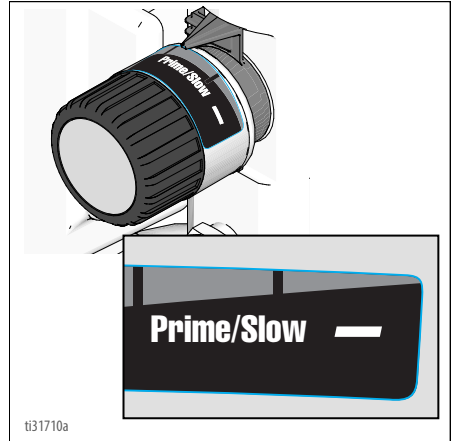
3. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position ENTLÜFTEN stellen.



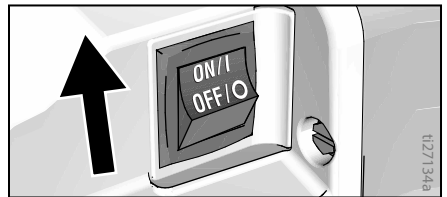
4. Das Netzkabel in eine richtig geerdete Steckdose stecken.
5. Die PushPrime-Taste zweimal drücken, um die Einlasskugel zu lösen.



6. Einstellanzeige auf Einstellung „Prime/Clean“ (Entlüftung/Reinigung) am Druckreglerknopf bringen.



7. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



8. Sobald das Spritzgerät zu pumpen beginnt, werden Spüllösemittel und Luftblasen aus dem System gespült. Das Material 30 bis 60 Sekunden lang aus dem Ablassrohr in den Abfallbehälter laufen lassen. An Trichtermodellen das Material solange aus dem Ablassrohr laufen lassen, bis der Trichter fast leer ist.
9. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.



Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

Inbetriebnahme

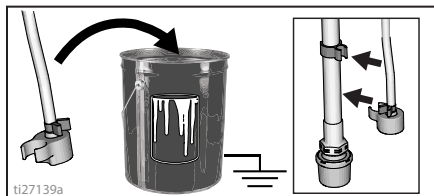
10. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Wenn Undichtigkeiten auftreten, die **Druckentlastung**, Seite 16, durchführen, dann alle Anschlussstücke festziehen und **Inbetriebnahme** wiederholen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Pumpe füllen

1. Das Ansaugrohr in den Materialeimer stecken und in das Material eintauchen. Bei Trichtermodellen Material auf den Trichter geben.
2. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.
3. Warten, bis Material aus dem Ablassrohr austritt.
4. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.

HINWEIS: Einige Materialien saugen schneller an, wenn der ON/OFF-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer werden und anhalten kann. Ggf. den EIN/AUS-Schalter mehrmals ein- und ausschalten.

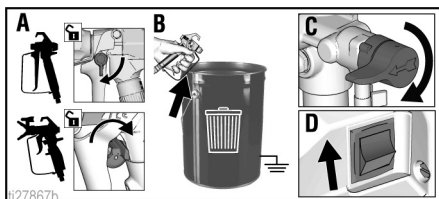
2. Die Pistole in den Abfallbehälter abziehen, bis nur noch Material aus der Pistole austritt.
3. Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln.
4. Ablassrohr in Farbeimer bringen und an Ansaugrohr klammern. Bei Behältermodellen das Ablassrohr am Trichter anklammern.



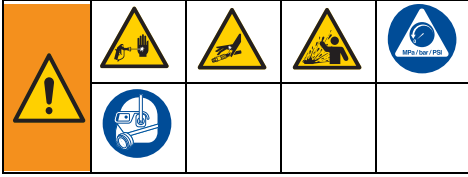
HINWEIS: Sobald der Motor stoppt ist das Spritzgerät bereit für den Farbauftrag. Wenn der Motor weiter läuft, ist das Spritzgerät nicht richtig entlüftet, **Pumpe füllen** und **Füllen der Pistole** wiederholen.

Füllen der Pistole

1. Die Pistole gegen den Abfallbehälter halten. Die Pistole in den Abfallbehälter richten.
 - a. Abzugssperre entriegeln.
 - b. Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - c. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **SPRAY** stellen.
 - d. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



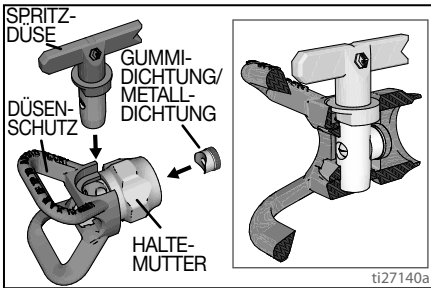
Spritzverfahren



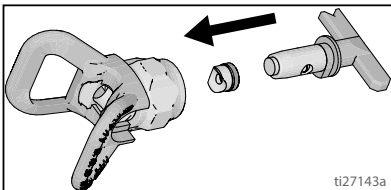
Montage der Spritzdüse

Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt angebracht sind.

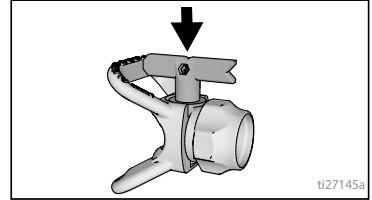
1. Die **Druckentlastung**, Seite 16.
2. Abzugssperre verriegeln.
3. Darauf achten, dass die Teile von Spritzdüse und Düsenschutz in der gezeigten Reihenfolge angebracht werden.



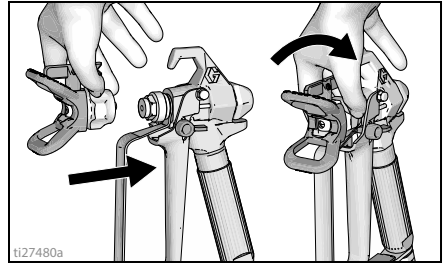
- a. Die Spritzdüse zur Ausrichtung der Dichtungen im Düsenschutz verwenden.



- b. Die Spritzdüse muss bis an den Düsenschutz gedrückt werden. Spritzdüse zum Drücken drehen.

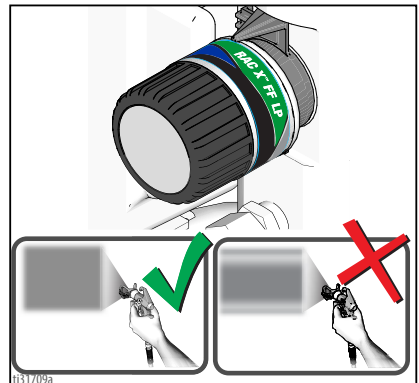


- c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne auf Spritzposition drehen.
4. Die Spritzdüse auf die Pistole schrauben und gut festziehen.



Spritzen

Wenn eine umkehrbare RAC X™ FF LP Niederdruck-Spritzdüse für Fine-Finish verwendet wird, kann der Spritzdruck gesenkt werden. Das Spritzen mit geringerem Druck führt zu weniger Overspray und reduziert den Verschleiß der Spritzdüse. Stellen Sie den Druck des Spritzgeräts zur Minimierung von Overspray ein.



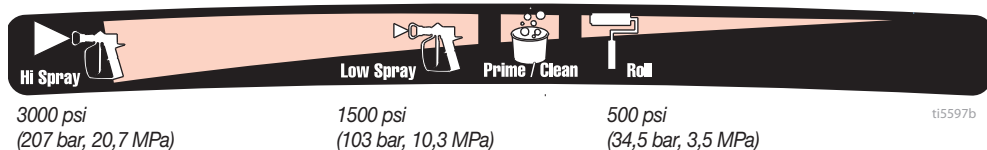
Zerstäubtes, gleichmäßig verteiltes Fächermuster

Streifen

Spritzverfahren

Einstellen der Druckregelung

Stufenlose Druckanpassung durch den Druckreglerknopf. Um Overspray zu verringern, immer mit der niedrigsten Druckeinstellung beginnen und Druck bis zur Mindesteinstellung erhöhen, sodass ein gleichmäßiges Sprühmuster entsteht.



Zur Funktionsauswahl das Symbol am Druckreglerknopf auf die Einstellanzeige am Spritzgerät ausrichten.

Düsen- und Druckauswahl

Für Empfehlungen zum Spritzdruck für unterschiedliche Materialien siehe die Tabelle. Die Herstellerempfehlungen auf der Materialdose beachten.

Maximale vom Spritzgerät unterstützte Düsenöffnung:

- GXFF, GX19, FinishPro GX19: 0,48 mm (0,019 Zoll)
- GX21: 0,53 mm (0,021 Zoll)

	Beschichtungen				
	Beizen	Lackfarben	Grundierungen	Materialien für Innenanstriche	Farben für Außenanstriche
Spritzdruckeinstellung	Niedriger Spritzdruck	Niedriger Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck
Größe der Düsenöffnung					
0,28 mm (0,011 Zoll)	✓				
0,33 mm (0,013 Zoll)	✓	✓	✓	✓	
0,38 mm (0,015 Zoll)		✓	✓	✓	✓
0,43 mm (0,017 Zoll)			✓	✓	✓
0,48 mm (0,019 Zoll)					✓
0,53 mm (0,021 Zoll)					✓

Fine-Finish-Düsen

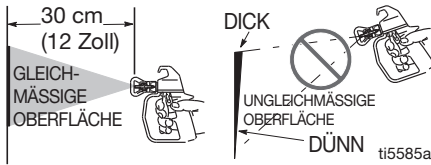
Fine-Finish-Düsen haben eine zusätzliche Öffnung, die für feinere Zerstäubung des Materials sorgt.

Größe	Beschichtungen				
	Polyurethan	Klarlack	Porenfüller	Lackfarben	Latex
Spritzdruckeinstellung	Niedriger Spritzdruck	Niedriger Spritzdruck	Niedriger Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck
0,20 mm (0,008 Zoll)	✓	✓	✓		
0,25 mm (0,010 Zoll)	✓	✓	✓		
0,31 mm (0,012 Zoll)				✓	
0,36 mm (0,014 Zoll)					✓
0,41 mm (0,016 Zoll)					✓

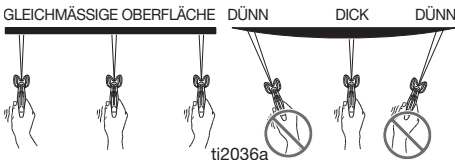
Spritztechniken

Die folgenden grundlegenden Spritztechniken auf einem Stück Pappe üben, bevor mit dem Spritzen der eigentlichen Fläche begonnen wird.

- Richten Sie die Pistole aus einem Abstand von 30 cm (12 Zoll) gerade auf die Zielfläche. Neigen der Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt ungleichmäßiges Auftragen.

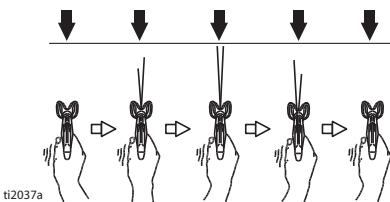


- Arm- und Handgelenk beugen, um die Pistole gerade zu halten. Wenn die Pistole zum Verändern des Spritzwinkels fächerförmig bewegt wird, entsteht ein ungleichmäßiger Auftrag.



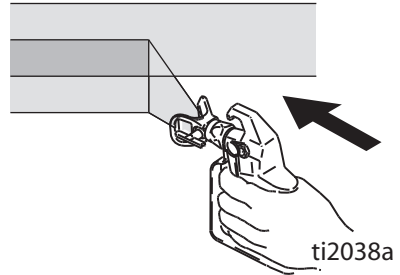
Pistole abziehen

Den Abzug nach Beginn des Auftrags ziehen. Den Abzug vor Ende des Strichs loslassen. Pistole muss bewegt werden, wenn Abzug gezogen und losgelassen wird.



Zielen mit der Pistole

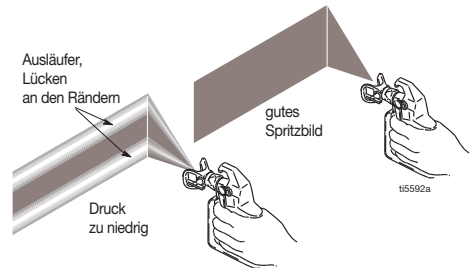
Richten Sie die Mitte der Spritzpistole auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.



Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).



Wenn beim Spritzen mit höchstem Spritzdruck Reste verbleiben:

- Eventuell ist die Spritzdüse abgenutzt. Siehe **Spritzdüsenauswahl**, Seite 33.
- Ggf. ist eine kleinere Spritzdüse erforderlich.
- Das Material muss ggf. verdünnt werden. Befolgen Sie beim Verdünnen die Empfehlungen des Herstellers.

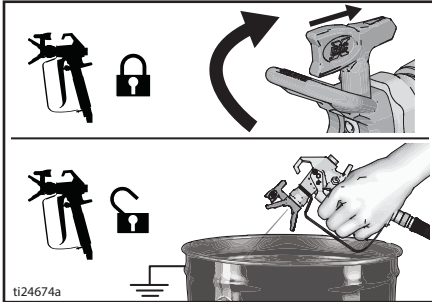
Verstopfung der Düse beseitigen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, die Partikel schnell entfernt, ohne dazu das Spritzgerät auseinander bauen zu müssen.

Siehe **Sieben des Materials**, Seite 15 für zusätzliche Informationen.

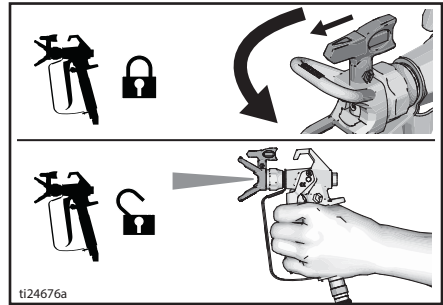
1. Den Abzug loslassen. Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück in die Entblockier-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

Verstopfung beseitigen



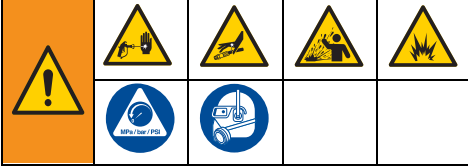
2. Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück in die SPRITZEN-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

Spritzen



Reinigung

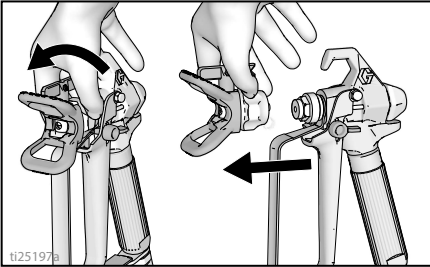
Das Spritzgerät nach jedem Gebrauch reinigen. Dadurch verläuft die Inbetriebnahme beim nächsten Gebrauch problemlos.



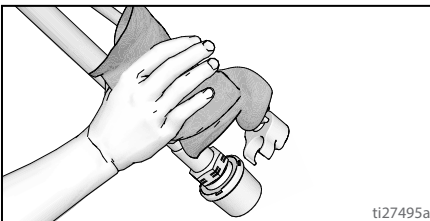
Reinigung mit Eimer (Nur Ständermodelle)

Ein Spülen mithilfe von Eimern funktioniert nur bei Modellen mit Saugrohr.

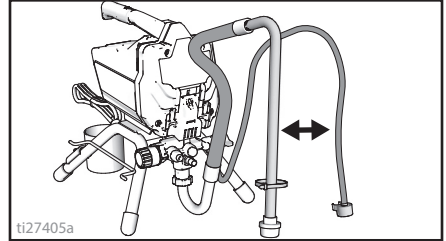
- Bei längerer Lagerung siehe **Lagerung**, Seite 32.
 - Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 33 und **Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung**, Seite 34.
1. Die **Druckentlastung**, Seite 16.
 2. Düsenschutz und Spritzdüse entfernen.



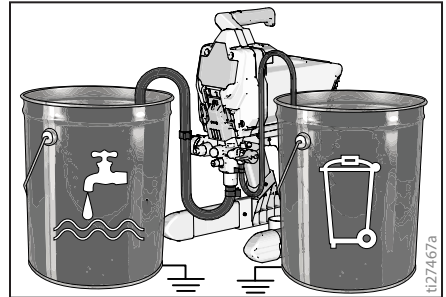
3. Saug- Ablassrohr aus Farbbehälter entnehmen. Überschüssige Farbe außen abstreifen.



4. Das Ablassrohr (kleiner) vom Ansaugrohr (größer) trennen.

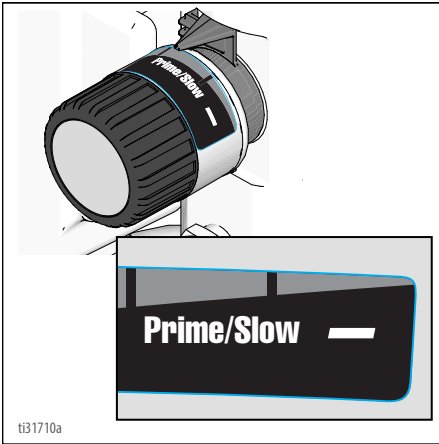


5. Leeren Abfall- und Spülmaterialeimer nebeneinander stellen.
6. Das Saugrohr in die Spülflüssigkeit legen. Für Farbe auf Wasserbasis Wasser verwenden und für Farbe auf Ölbasis Terpentinersatz oder kompatible Spüllösungsmittel auf Ölbasis. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



Reinigung

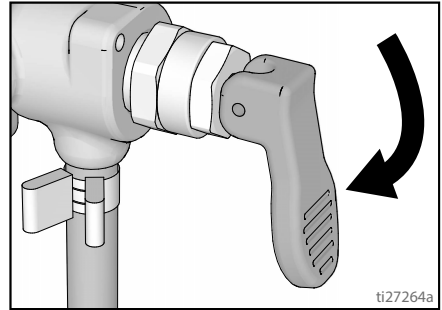
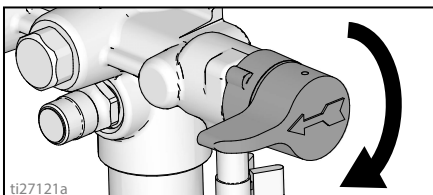
7. Druckreglerknopf auf „Prime/Clean“ (Entlüftung/Reinigung) setzen.



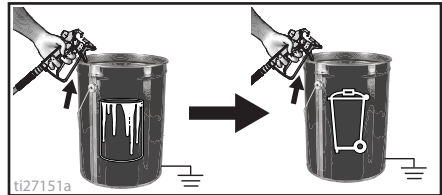
8. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position ENTLÜFTEN stellen.
9. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.
10. Solange spülen, bis etwa 1/3 des Spüllösungsmittels aus dem Eimer entleert wurde.
11. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.

HINWEIS: In Schritt 12 wird Farbe aus dem Airless-Farbschlauch wieder in den Farbeimer abgelassen. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält ca. 1 Liter Material.

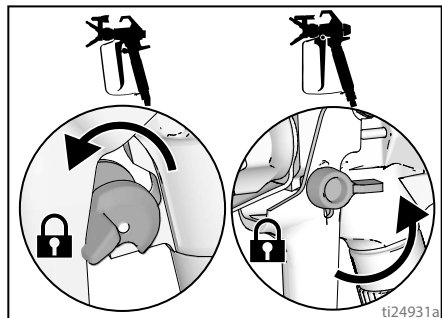
12. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:
- a. Pistole fest gegen den Farbeimer halten.
 - b. Die Pistole in den Materialeimer richten.
 - c. Abzugssperre entriegeln.
 - d. Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - e. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRAY-Position (SPRITZEN)** stellen.



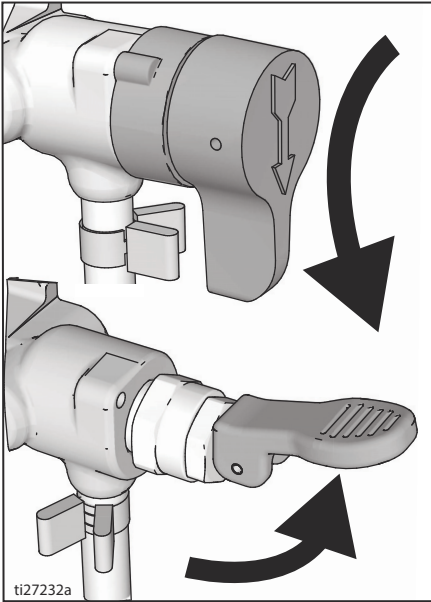
- f. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.
 - g. Den Pistolenabzug weiter abziehen, bis mit Spüllösungsmittel verdünntes Material aus der Pistole austritt.
13. Während der Pistolenabzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfallbehälter bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.



14. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



15. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **ENTLÜFTEN** stellen.



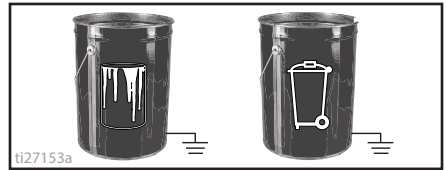
16. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.
17. Filter reinigen. Siehe **InstaClean™-Materialfilter reinigen**, Seite 31.
18. Das Gerät mit Pump Armor™-Material füllen. Siehe **Lagerung**, Seite 32.

Hochdruckspülen (GX 21, nur Materialien auf Wasserbasis)

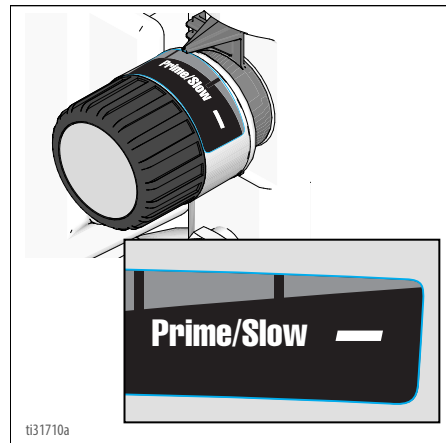
Hochdruckspülen ist eine schnellere Methode des Spülens. Es kann nur nach dem Spritzen von Beschichtungen auf Wasserbasis verwendet werden.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 16.
2. Spritzdüse und Düsenschutzgruppe von Pistole entfernen und in Abfalleimer legen.

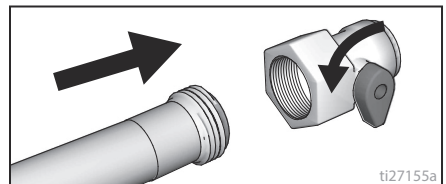
3. Leeren Abfall- und Farbeimer neben einander stellen.



4. Das Ansaugrohr und das Ablassrohr aus dem Materialeimer heben. Farbe in den Eimer laufen lassen.
5. Das Saugrohr und das Ablassrohr in den Abfallbehälter legen.
6. Druckreglerknopf auf „Prime/Clean“ (Entlüftung/Reinigung) setzen.

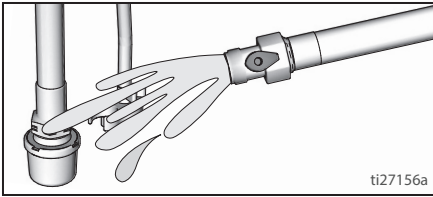


7. Das Hochdruckspülaufsatzventil auf einen Gartenschlauch schrauben. Ventil schließen.

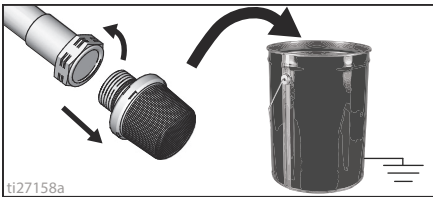


Reinigung

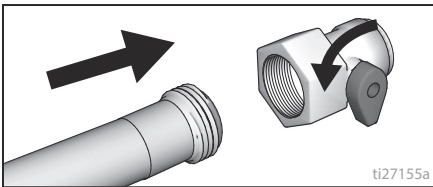
8. Das Wasser aufdrehen. Das Ventil öffnen. Von Ansaugrohr, Ablassrohr und Einlasssieb Material abspülen und dann das Ventil schließen.



9. Das Einlasssieb vom Saugrohr abschrauben. Das Einlasssieb zum Spülen in den Abfallbehälter legen.

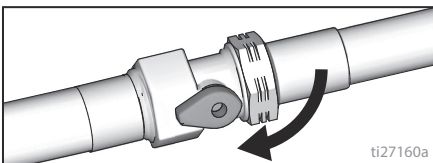


10. Den Gartenschlauch mit dem Hochdruckspülaufsatzventil am Saugrohr anschließen. Ablassrohr in Abfallbehälter lassen.



11. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.

12. Das Hochdruckspülaufsatzventil öffnen.



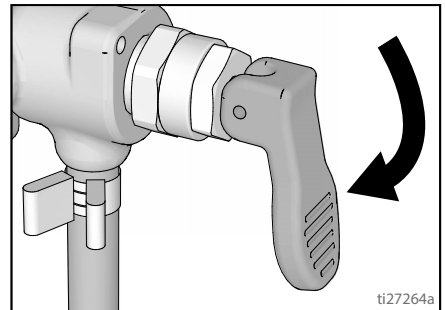
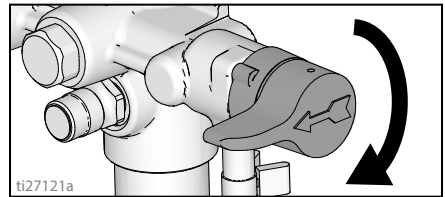
13. Wasser für 20 Sekunden durch Spritzgerät in Abfalleimer zirkulieren.

14. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.

HINWEIS: Schritt 15 ist für das Rückführen von Farbe im Schlauch in den Farbeimer. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält ca. 1 Liter Material.

15. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:

- Pistole fest gegen den Farbeimer halten.
- Die Pistole in den Materialeimer richten.
- Abzugssperre entriegeln.
- Den Pistolenzug ziehen und halten.
- Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRAY-Position (SPRITZEN)** stellen.



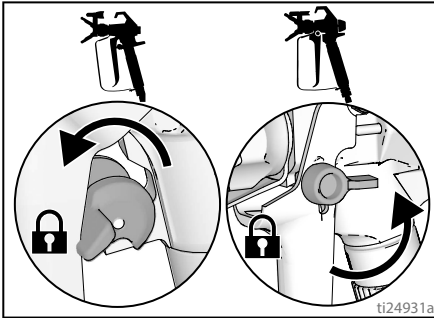
- Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.

- Den Pistolenzug weiter abziehen, bis mit Spülflüssigkeit verdünntes Material aus der Pistole austritt.

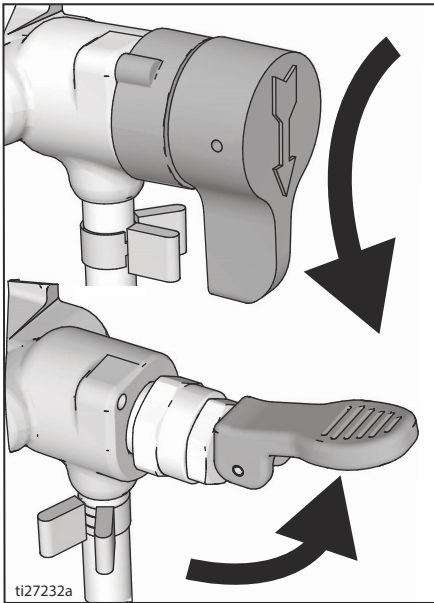
16. Während der Pistolenzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfallbehälter bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spülmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.

17. Druckreglerknopf auf „Prime/Clean“ (Entlüftung/Reinigung) setzen.

18. Abziehen der Pistole stoppen.
Abzugssperre verriegeln.



19. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position
ENTLÜFTEN stellen.



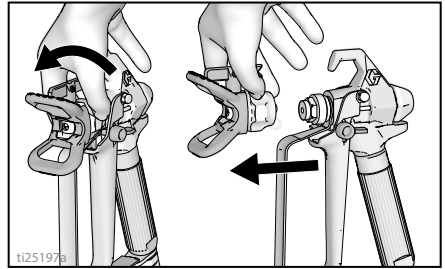
20. Den EIN/AUS-Schalter auf
OFF-Position drehen.

Behälter spülen (Nur Behältermodelle)

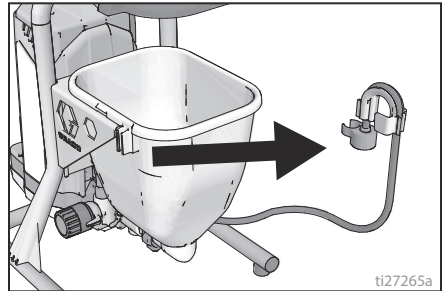
Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 33.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 16.
2. Alles verbleibende Material aus dem Trichter gießen.

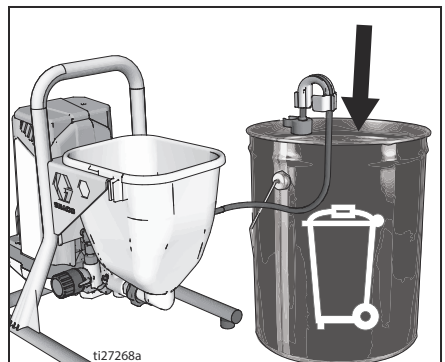
3. Düsenschutz und Spritzdüse
entfernen. Weitere Informationen
finden Sie im Abschnitt **Spritzpistole
reinigen**, Seite 31.



4. Ablassrohr aus dem Farbbehälter
entfernen und außen die überschüssige
Farbe wegwischen.



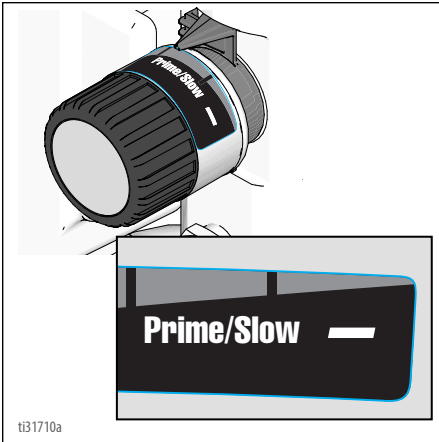
5. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



6. Spüllösungsmittel in den Behälter
gießen. Für Material auf Wasserbasis
Wasser und für Material auf Ölbasis
Lösungsbenzin verwenden.

Reinigung

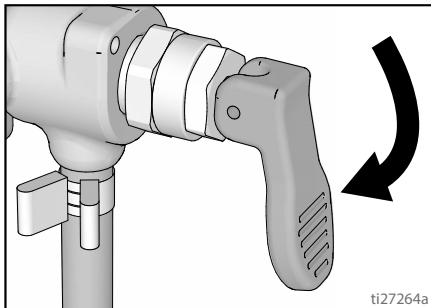
7. Druckreglerknopf auf „Prime/Clean“ (Entlüftung/Reinigung) setzen.



8. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.
 9. So lange spülen, bis etwa 1/3 des Spüllösungsmittels aus dem Behälter entleert wurde.
 10. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.

HINWEIS: Schritt 11 ist für das Rückführen von Farbe im Schlauch in den Farbeimer. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält ca. 1 Liter Material.

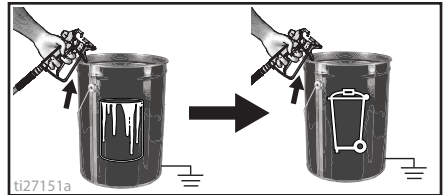
11. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:
- Die Pistole in den Materialeimer richten.
 - Abzugssperre entriegeln.
 - Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRAY**-Position (**SPRITZEN**) stellen.



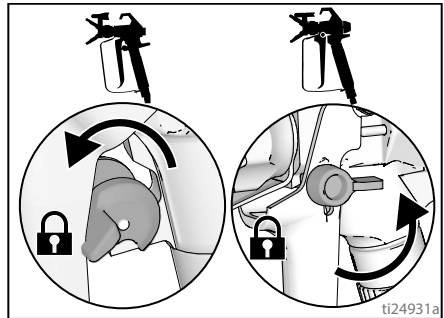
- e. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.

- f. Den Pistolenabzug weiter abziehen, bis mit Spüllösungsmittel verdünntes Material aus der Pistole austritt.

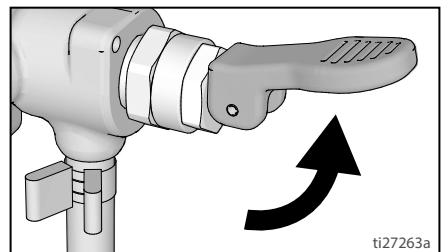
12. Während der Pistolenabzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfallbehälter bewegen. Pistole weiterhin in Abfall-eimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.



13. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



14. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **ENTLÜFTEN** stellen.



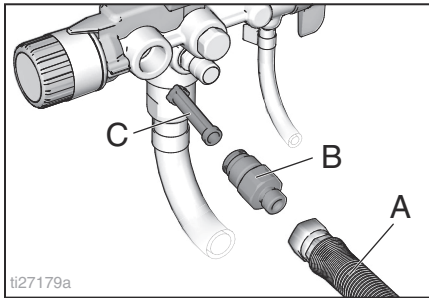
15. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.
 16. Bei Spritzgeräten mit Filter siehe **InstaClean™-Materialfilter reinigen**, Seite 31.
 17. Gerät mit Pump Armor™-Lagerflüssigkeit füllen. Siehe **Lagerung**, Seite 32.

InstaClean™ -Materialfilter reinigen

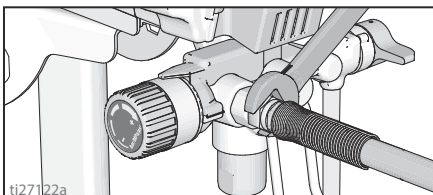
(Optional)

Der InstaClean-Materialfilter verhindert, dass Partikel in den Materialschlauch eindringen können. Den Filter nach jedem Einsatz entfernen und reinigen, um optimale Leistung zu gewährleisten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 16.
2. Den Airless-Spritzschlauch (A) vom Spritzgerät lösen.
3. Das Auslassfitting (B) abschrauben.
4. Den InstaClean-Materialfilter (C) entfernen.

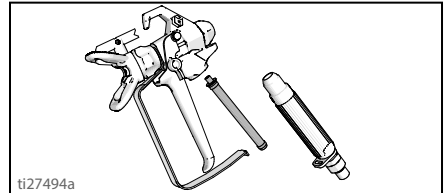


5. Den InstaClean-Materialfilter (C) auf Verschmutzungen überprüfen. Bei Bedarf den Filter mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer weichen Bürste reinigen.
 - a. Das geschlossene (eckige) Ende des InstaClean-Materialfilters (C) im Spritzgerät anbringen.
 - b. Das Auslassfitting (B) in das Spritzgerät schrauben.
6. Das Auslassfitting festziehen und den Schlauch (A) wieder am Spritzgerät anschließen. Zum sicheren Festziehen einen Schraubenschlüssel verwenden.

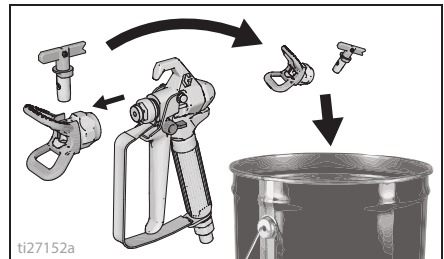


Spritzpistole reinigen

1. Materialfilter der Pistole mit Wasser oder Spülmittel und Bürste jedes Mal reinigen, wenn System gespült wird. Den Pistolenfilter austauschen, wenn er beschädigt ist.



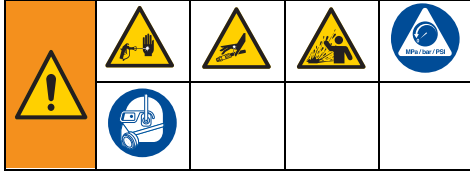
2. Spritzdüse und Düsenschutz entfernen und mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer Bürste reinigen.



3. Das Material mit einem weichen, mit Wasser oder Spüllösungsmittel befeuchteten Tuch von der Pistolenaußenseite abwischen.

Lagerung

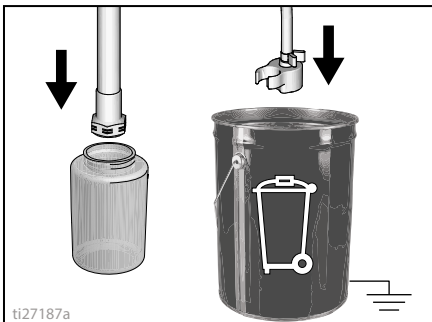
Bei korrekter Lagerung ist das Spritzgerät bei der nächsten Verwendung gebrauchsfertig.



Immer „Pump Armor“-Lagerflüssigkeit nach dem Reinigen durch das System zirkulieren lassen. Im Spritzgerät verbleibendes Wasser korrodiert und schädigt Pumpe. Siehe **Reinigung**, Seite 25, oder **Hochdruckspülen**, Seite 27.

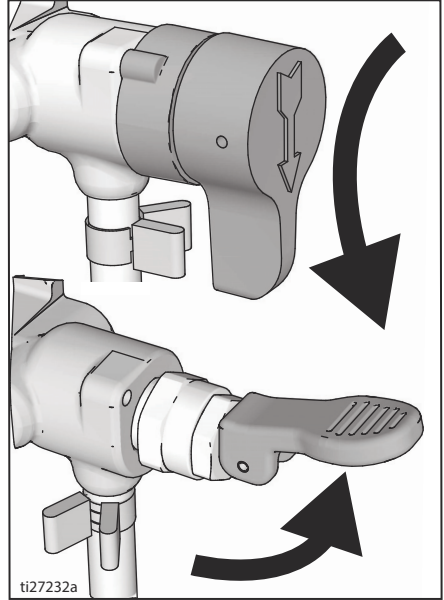
- Vor dem Lagern des Spritzgeräts sicherstellen, dass Wasser aus Spritzgerät und Schläuchen abgelassen wurde.
- Darauf achten, dass im Spritzgerät oder in einem Schlauch kein Wasser einfriert.
- Das Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
- Das Spritzgerät nicht im Freien aufbewahren.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 16.
2. Bei Ständermodellen das Saugrohr in eine Flasche mit „Pump Armor“-Flüssigkeit und das Ablassrohr in einen Abfallbehälter legen.

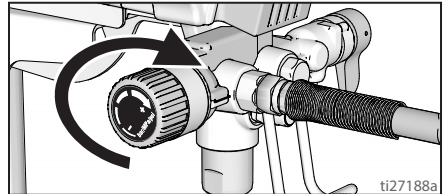


3. Bei Modellen mit Behälter Pump Armor in den Behälter gießen und Ablassrohr in Abfalleimer positionieren.

4. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **ENTLÜFTEN** stellen.



5. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.
6. Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis sich Pumpe einschaltet.



7. Wenn aus dem Ablassrohr Lagerflüssigkeit austritt (5–10 Sekunden), EIN/AUS-Schalter auf **OFF** drehen.
8. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **SPRITZEN** stellen, damit während der Lagerung Lagerflüssigkeit im Spritzgerät bleibt.
9. Das Saugrohr und das Ablassrohr mit einem Plastikbeutel umwickeln, um Tropfen aufzufangen.

Referenz

Spritzdüsenauswahl

Düsengröße auswählen

Spritzdüsen werden in verschiedenen Größen geliefert, um eine Vielzahl von Materialien zu spritzen. Dem Spritzgerät liegt eine Düse bei, die für die meisten Spritzanwendungen geeignet ist. Mit der Tabelle der Beschichtungsmaterialien auf Seite 22 bestimmen Sie die Größen der Düsenöffnungen für die unterschiedlichen Materialtypen.

Hinweise:

- Beim Spritzen verschleißt und vergrößert sich die Düse. Wenn mit einer kleineren als der maximalen Düsengröße begonnen wird, kann das Spritzen innerhalb der angegebenen Durchflusskapazität des Spritzgeräts erfolgen.
- Für dickere Beschichtungen sollten größere Düsenöffnungen und für dünnere Beschichtungen kleinere Düsenöffnung verwendet werden.
- Düsen verschleiben bei der Anwendung und müssen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden.
- Die Größe der Düsenöffnung regelt die Durchflussrate, d. h. die Materialmenge, die aus der Pistole austritt.

Spritzbreite

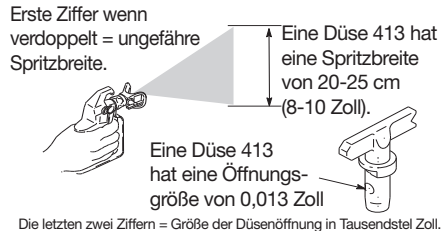
Die Spritzbreite ist die Größe des Spritzbildes, die den bei jeder Streichbewegung abgedeckten Bereich bestimmt.

Hinweise:

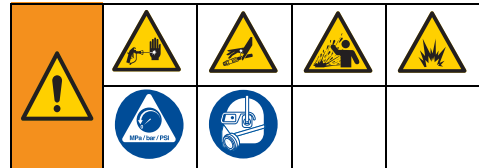
- Eine Spritzbildbreite wählen, die am besten für die zu spritzende Oberfläche geeignet ist.
- Größere Spritzbreiten sorgen für bessere Abdeckung auf breiten, offenen Oberflächen.
- Kleinere Spritzbreiten sorgen für bessere Kontrolle auf kleinen, begrenzten Oberflächen.

Erläuterung der Düsennummer

Die letzten drei Zahlen der Düsennummer (d.h.: 221413) enthalten Informationen zur Öffnungsgröße und Spritzbreite auf der Oberfläche, wenn die Pistole 30,5 cm (12 Zoll) über der zu spritzenden Oberfläche gehalten wird.



Kompatible Reinigungsflüssigkeiten







Materialien auf Öl- oder Wasserbasis

- Wenn Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Wasser gespült werden.
- Werden Materialien auf **Ölbasis** gespritzt, System gründlich mit Lösungsbenzin oder kompatibler Spüfflüssigkeit auf Ölbasis spülen.
- Um Materialien auf **Wasserbasis** zu spritzen, nachdem Materialien auf **Ölbasis gespritzt** worden sind, muss das System zuerst gründlich mit Wasser gespült werden. Das aus dem Ablassrohr fließende Wasser sollte klar und lösungsmittelfrei sein, **bevor** mit dem Spritzen vom Materialien auf Wasserbasis begonnen wird.

- Um Materialien auf **Ölbasis nach dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis** zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Lösungsmittel oder kompatibelem Spüllösemittel auf Ölbasis spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Lösungsmittel sollte kein Wasser enthalten. Beim Spülen mit Lösungsmitteln und mit verträglichen Spülflüssigkeiten auf Ölbasis immer die **Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung**, Seite 34.
- Um ein Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, Pistole immer auf Innenseite des Eimers richten.

Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung

				
<p>Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.</p>				

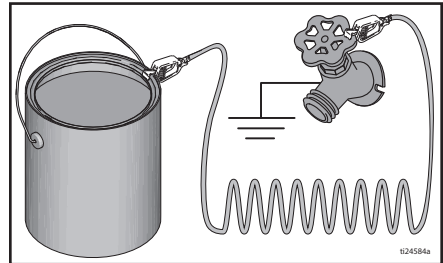
Für Materialien auf Ölbasis, die mit verträglichen Spülflüssigkeiten auf Ölbasis gespült werden müssen, beim Spülen des Spritzmittels oder bei der Druckentlastung immer einen Metalleimer verwenden.

Alle geltenden Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf geerdeter Oberfläche wie Beton stehen.

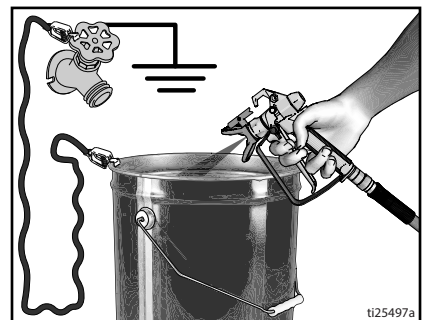
Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden: einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten aufrecht zu erhalten, Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.



Schnellübersicht

Seite 10	Name	Beschreibung
A	Entlüftungs-/Spritzventil	<ul style="list-style-type: none"> Leitet in PRIME-Position (Entlüften) Material zum Ablassrohr. SPRITZEN-Position führt druckbelastetes Material zum Farbschlauch. Entlastet automatisch den Systemdruck in Überdrucksituationen.
B	PushPrime-Taste	Bei Betätigung übt er Druck auf die Einlasskugel aus und löst sie.
C	Druckreglerknopf	Erhöht (im Uhrzeigersinn) und verringert (gegen Uhrzeigersinn) den Materialdruck in Pumpe, Schlauch und Spritzpistole. Zur Funktionsauswahl Symbol auf Druckreglerknopf mit Einstellanzeige auf Spritzgerät ausrichten, Seite 16.
D	EIN-AUS-Schalter	Schaltet das Spritzgerät EIN und AUS.
E	Saugrohr/Trichter	Saugt Material vom Materialeimer in die Pumpe.
F	Ablassrohr	Lässt Material aus dem System während Ansaugen und Druckentlastung ab.
G	Airless-Spritzpistole	Dispensiert Material.
H	Umkehrbare Spritzdüse	<ul style="list-style-type: none"> Zerstäubt das zu spritzende Material, erzeugt Spritzbilder und reguliert den Materialfluss entsprechend der Größe der Düsenöffnung. Verstopfte Düsen werden durch die umgekehrte Position ohne Zerlegen gereinigt.
J	Düsenchutz	Reduziert das Risiko von Verletzungen durch Materialeinspritzungen.
K	Pistolenabzugssperre (Seite 14)	Verhindert versehentliches Auslösen der Spritzpistole.
L	Materialeinlassfitting der Pistole	Schraubverbindung für Airless-Schlauch.
M	Materialfilter der Pistole	Filtert das in die Spritzpistole eintretende Material, um Verstopfen der Düse zu verringern.
N	ProXChange Pumpe	Pumpt und druckbeaufschlagt Material und führt es dem Materialschlauch zu.
P	Materialausgang der Pumpe	Schraubverbindung für Airless-Schlauch.
Q	Airless-Schlauch	Transportiert Material unter Hochdruck von Pumpe zur Spritzpistole.
R	InstaClean™-Materialfilter	<ul style="list-style-type: none"> Filtert aus der Pumpe kommendes Material, um Verstopfen der Düse zu reduzieren und das Finish zu verbessern. Selbstreinigung nur während der Druckentlastung.
S	Eimerhalterung	Zum Transportieren des Eimers mit seinem Griff.
T	Einlasssieb	Verhindert, dass Fremdkörper in die Pumpe eindringen.
U	Stromkabel	Verbindet das Spritzgerät mit der Stromversorgung.
V	Easy Access-Tür	Easy Access-Tür ermöglicht den schnellen Zugang zur Pumpe. Zum Öffnen der Pumpentür die Laschen herausziehen und gleichzeitig die Tür vom Pumpeneinlass wegschieben.
W	Ansaug-/Ablassrohrbecher	Zur Aufnahme von Ansaug- und Ablassschläuchen.
X	Pumpen-Ausbauwerkzeug	Die Pumpenpackung wird mit dem Ausschnitt im Rahmen aus-/eingebaut.
Z	Einlassventil-Ausbauwerkzeug	Der Ausschnitt im Rahmen enthält die Werkzeuge für schnellen Ausbau/Einbau des Einlassventils ohne zusätzliche Werkzeuge.
	Hochdruckspülaufsatz	Zum Anschluss eines Gartenschlauchs am Saugrohr zum Hochdruckspülen von Materialien auf Wasserbasis.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.



Maßnahme	Intervall
InstaClean-Filter, Materialeinlasssieb und Pistolenfilter untersuchen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Öffnungen der Motorabdeckung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang

ACHTUNG

Interne Antriebsteile dieses Spritzgeräts vor Wasser schützen. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für Kühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren. Gelangt Wasser in diese Öffnungen, kann dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät verursachen.

Airless-Schläuche

Schlauch jedes Mal auf Schäden prüfen, wenn gespritzt wird. Schlauch nicht reparieren, wenn Schlauchmantel oder Fittinge beschädigt sind. Keine Schläuche unter 25 ft (7,6 m) Länge verwenden. Mit zwei Schlüsseln festziehen.

Spritzdüsen

- Die Düsen nach dem Spritzen immer mit einer verträglichen Reinigungsflüssigkeit und einer Bürste reinigen.
- Düsen müssen eventuell nach 57 Litern (15 Gallonen) ersetzt werden oder sie können in Abhängigkeit der Abriebeigenschaften der Farbe bis zu 227 Litern (60 Gallonen) halten.

Reparatur der Pumpe

Wenn Pumpenpackungen verschleiben, beginnt Material an der Außenseite der Pumpe auszutreten.

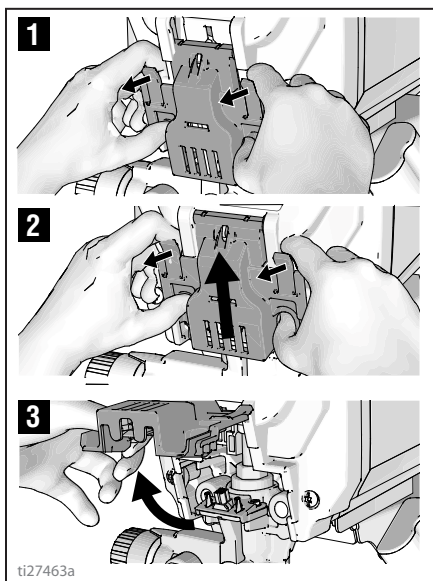
- Pumpenreparatursatz erwerben und vor dem nächsten Gebrauch laut den mit dem Satz mitgelieferten Anweisungen installieren.
- Siehe **Pumpenbaugruppe**, Seite 52 oder kontaktieren Sie einen autorisierten Graco/MAGNUM-Vertriebs Händler oder ein Service Center.

Ausbau der Pumpe

Bei FinishPro-Spritzgeräten mit Farbtrichter muss der Farbtrichter abgenommen werden, bevor die Pumpe entfernt werden kann.

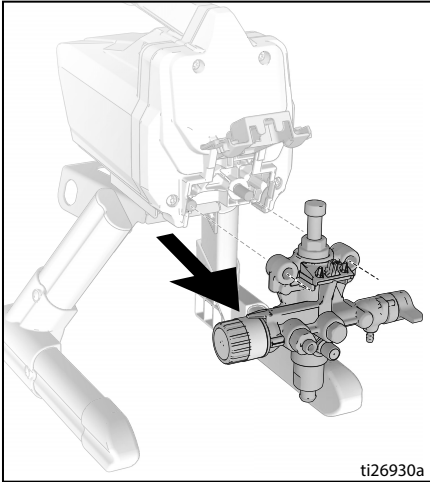
Vor jeglichen Pumpenreparaturen stets die **Druckentlastung**, Seite 16 durchführen und Spritzgerät ausstecken.

- Die Laschen an den Seiten der Pumpen-Verschlussklappe nach vorne ziehen und gleichzeitig die Klappe vom Einlassende der Pumpe wegdrücken.
- Nun die Tür anheben, sodass sie wegschwenkt.



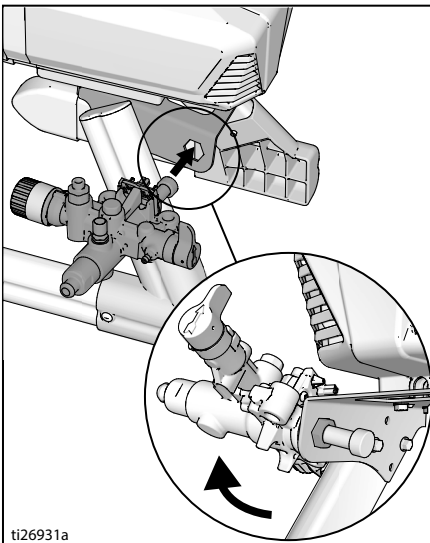
ti27463a

3. Pumpenbaugruppe von den Befestigungsstiften schieben.



ProXChange Ausbauwerkzeug

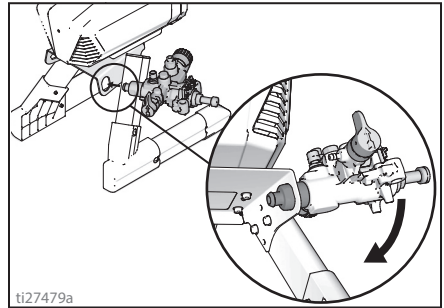
Im Rahmen ist ein Werkzeug zum Ausbau der ProXChange-Packung integriert. Für vollständige Reparaturanweisungen siehe das Pumpen-Reparaturhandbuch.



Ausbau des Einlassventils

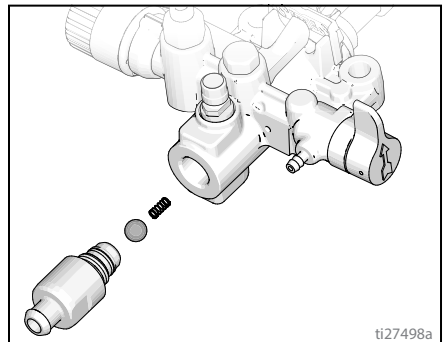
Im Rahmen ist ein Werkzeug zur Entfernung der Einlassventilbaugruppe von der Pumpe integriert. Bei Verdacht auch Verstopfung oder Festsitzen des Einlassventils die Ventilbaugruppe entfernen und reinigen oder ersetzen.

1. Das Ansaugrohr oder den Trichter vom Spritzgerät entfernen.
2. Den Pumpeneingang in den Rahmen setzen und das Einlassventil lösen. Einlassventil ausbauen.



ACHTUNG

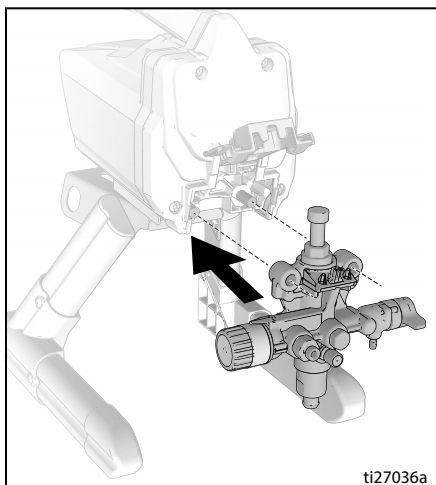
Darauf achten, dass Kugel und Feder in der Einlassventilbaugruppe nicht verloren gehen. Sie können beim Ausbau des Einlassventils herausfallen. Die Pumpe saugt ohne Kugel und Feder nicht an.



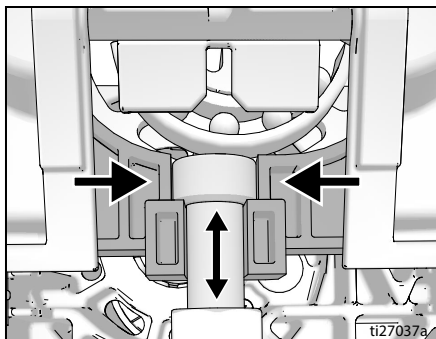
3. Den Hohlraum von Verschmutzungen und getrockneter Farbe befreien und Kugel und Feder ersetzen. Einlassventil mit am Rahmen integriertem Werkzeug an der Pumpe festziehen.

Installation der Pumpe

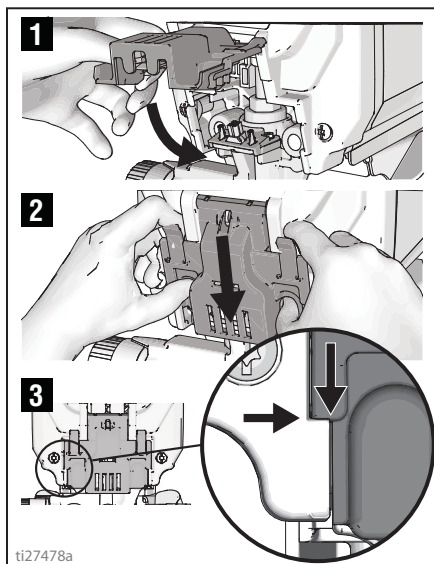
1. Pumpenbaugruppe auf die Befestigungsstifte schieben.



2. Kolbenstange der Pumpe nach oben oder unten schieben, bis ihre Kappe sich auf einer Höhe mit der Öffnung im Bügel befindet.

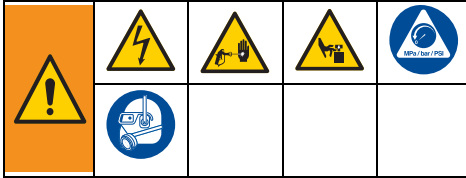


3. Easy Access-Pumpentür zum Schließen nach unten schwenken und in Richtung des Pumpeneinlass drücken.



HINWEIS: Spritzgerät funktioniert nur, wenn die Tür komplett geschlossen und eingerastet ist.

Fehlerbehebung



1. Vor Kontrolle und Reparatur **Druckentlastung**, Seite 16, durchführen.

2. Für jedes Problem werden zuerst die häufigsten Lösungen aufgelistet, daher mögliche Fehlerursachen von oben nach unten durchgehen.
3. Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtablette angeführt sind.

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor läuft nicht: (prüfen, ob Spritzgerät angeschlossen und der Netzschalter eingeschaltet ist)	Die Verschlussklappe ist nicht vollständig geschlossen.	Überprüfen, ob die Verschlussklappe geschlossen und verriegelt ist. Siehe Seite 38.
	Der Druckreglerknopf ist auf einen Druck von Null eingestellt.	Zum Erhöhen der Druckeinstellung den Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen.
	Steckdose liefert keinen Strom.	Die Steckdose mit einem funktionierenden Gerät überprüfen. Den Schutzschalter zurücksetzen oder die Sicherung austauschen. Eine funktionierende Steckdose finden. Gebäudeschutzschalter zurücksetzen oder Sicherung ersetzen.
	Verlängerungskabel ist beschädigt.	Verlängerungskabel austauschen. Siehe Seite 5.
	Stromkabel des Spritzgeräts ist beschädigt.	Auf beschädigte Isolierung oder Drähte prüfen. Stromkabel bei Beschädigungen ersetzen.
	Pumpe ist blockiert (Farbe ist in der Pumpe getrocknet oder Wasser ist in der Pumpe gefroren.)	EIN/AUS-Schalter ausschalten und Spritzgerät vom Auslass entfernen. Falls eingefroren, Spritzgerät NICHT starten, ehe er nicht komplett aufgetaut ist. Ansonsten können Schäden an Motor, Schalttafel und/oder Antrieb entstehen. Spritzgerät mehrere Stunden in einen warmen Raum stellen. Die Pumpe auf freie Bewegung prüfen, indem Verkleidung und drehender Fächer entfernt werden. Wenn kein Wasser eingefroren ist, überprüfen, ob sich in der Pumpe ausgehärtetes Material befindet. Wenn Material in der Pumpe ausgehärtet ist. Siehe Seite 36. Wenn Motor mit entfernter Pumpe nicht dreht, autorisierten Graco/Magnum-Vertriebshändler oder Servicecenter kontaktieren.
Motor oder Steuerung ist beschädigt.	Autorisierten Graco/Magnum-Vertriebshändler oder Servicecenter kontaktieren.	

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
<p>Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Gebrauchs an Saugkraft.</p> <p>(Die Pumpe läuft, pumpt aber kein Material oder baut keinen Druck auf.)</p>	Die Rückschlagkugel des Einlassventils steckt fest.	PushPrime-Schalter drücken, um die Kugel zu entfernen, damit die Pumpe korrekt ansaugt, ODER Spritzgerät mit Power Flush spülen, siehe Seite 27.
	Entlüftungs-/Spritzventil ist in SPRITZEN-Position.	Das Entlüftungs-/Spritzventil auf PRIME-Position herunterdrehen, bis aus dem Ablassrohr Material austritt. Die Pumpe ist jetzt entlüftet.
	Die Pumpe wurde nicht mit Spülflüssigkeit entlüftet. (Zähe Materialien werden u. U. nicht angesaugt, wenn nicht zuvor Spülflüssigkeit angesaugt wurde.)	Das Ansaugrohr aus dem Material nehmen. Die Pumpe mit Öl oder Spülflüssigkeit auf Wasserbasis vorpumpen. Siehe Seite 18.
	Verschmutzungen in der Farbe	Das Material sieben. Siehe Seite 15.
	Zähes oder „klebriges“ Material.	Einige Materialien saugen schneller an, wenn der ON/OFF-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer werden und anhalten kann. Ggf. den EIN/AUS-Schalter mehrmals ein- und ausschalten.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Material eingetaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Ansaugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Die Rückschlagkugel des Einlassventils oder der Sitz sind schmutzig.	Das Einlassfitting entfernen. Kugel und Sitz reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 37.
	Ansaugrohr ist undicht.	Den Ansaugrohranschluss auf Risse oder Unterdruckleckagen überprüfen.
	Die Rückschlagkugel des Auslassventils steckt fest.	Auslassventil abschrauben, abnehmen und Baugruppe reinigen.
	Das Entlüftungs-/Spritzventil ist verschlissen oder mit Fremdkörpern verstopft.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.




Problem	Ursache	Lösung
Pumpe hat angesaugt, es wird jedoch kein gutes Spritzmuster erzielt.	Eventuell ist die Spritzdüse teilweise verstopft.	Die Verstopfung der Spritzdüse beseitigen. Siehe Seite 24.
	Die umkehrbare Spritzdüse ist in UNCLOG-Position.	Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse drehen, so dass er nach vorne zur SPRAY-Position zeigt. Siehe Seite 24.
	Verschmutzungen in der Farbe	Das Material sieben. Siehe Seite 15.
	Der Druck ist zu niedrig eingestellt.	Einstellanzeige des Druckreglerknopfs auf die gewünschte Spritzeinstellung stellen. Siehe Seite 22.
	Der InstaClean-Materialfilter ist verstopft.	Den InstaClean-Materialfilter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 31.
	Materialfilter der Spritzpistole ist verstopft.	Den Pistolenmaterialfilter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 31.
	Die gewählte Spritzdüse ist für die Kapazität des Spritzgeräts zu groß.	Die Düse austauschen. Siehe Seite 22.
	Die Spritzdüse ist für das Spritzgerät bereits zu sehr abgenutzt.	Die Düse austauschen. Siehe Seite 22.
	Die Gummidichtung und die Metaldichtung der Spritzdüse sind verschlissen oder fehlen.	Dichtungen austauschen. Siehe Seite 21.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Material eingetaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Ansaugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Das Verlängerungskabel ist zu lang oder nicht stark genug.	Verlängerungskabel auswechseln. Siehe Seite 5.
	Das Pumpeneinlassventil oder das Pumpenauslassventil ist verschlissen oder mit Fremdkörpern verstopft.	Einlass- oder Auslassventil auf Verschleiß oder Verschmutzungen prüfen. <ul style="list-style-type: none"> - Das Spritzgerät mit Material vorpumpen - Die Pistole kurz abziehen - Ist Abzug freigegeben, sollte Pumpe kurz zirkulieren und stoppen - Wenn Pumpe weiterhin zirkuliert, sind eventuell die Ventile verschlissen oder verschmutzt - Die Ventile reinigen oder durch passende Sätze austauschen. Siehe Seite 52.
	Material ist zu dick.	Material verdünnen. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
	Airless-Schlauch ist zu lang (falls Zusatzabschnitt hinzugefügt wurde).	Abschnitt vom Airless-Schlauch entfernen.
Spritzpistole spritzt nicht mehr, wenn Abzug gezogen ist.	Die Spritzdüse ist verstopft.	Die Verstopfung der Spritzdüse beseitigen. Siehe Seite 24.
	Das Spritzgerät ist nicht mehr entlüftet.	Siehe Abschnitt Fehlersuche „Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Betriebs an Saugkraft.“ auf Seite 40.

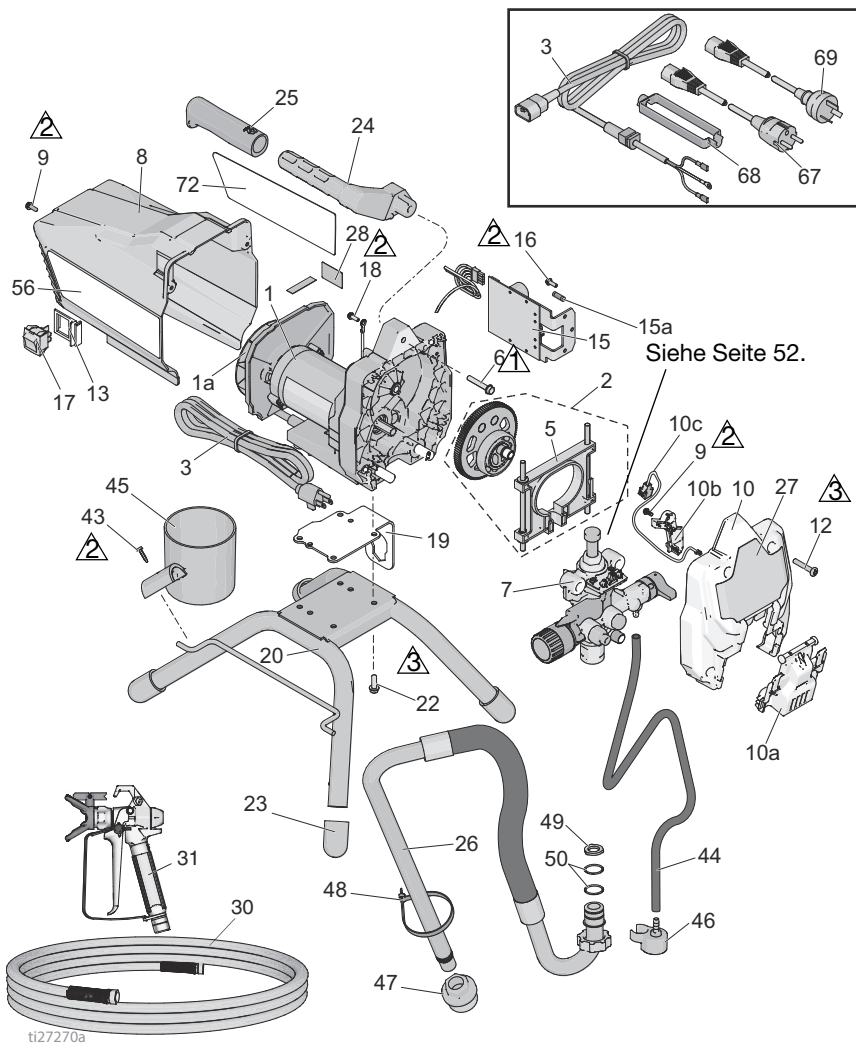
Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Wird Farbe gespritzt, läuft sie die Wand herunter oder sinkt ab.	Material wird zu dick.	Pistole schneller bewegen.
		Eine Spritzdüse mit kleinerer Öffnungsgröße wählen.
		Eine Spritzdüse mit größerer Spritzbildbreite wählen.
		Sicherstellen, dass Pistole weit genug von Oberfläche entfernt ist.
Wird Farbe gespritzt, ist Abdeckung unzureichend.	Material wird zu dünn.	Pistole langsamer bewegen.
		Eine Spritzdüse mit größerer Öffnungsgröße wählen.
		Eine Spritzdüse mit kleinerer Spritzbildbreite wählen.
		Sicherstellen, dass Pistole nah genug an Oberfläche ist.
Fächermuster variiert während des Spritzens stark.	Druckreglerschalter ist verschlissen oder verursacht übermäßige Druckschwankungen.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Spritzpistole kann nicht abgezogen werden.	Abzugssperre der Spritzpistole ist eingerastet.	Abzugssperre zum Entsperren drehen. Siehe Seite 14.
Aus dem Druckregler tritt Material aus.	Der Druckregler ist verschlissen.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Durch das Ablassrohr tritt Material aus.	Im Spritzgerät herrscht Überdruck.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Farbe tritt an Außenseite der Pumpe aus.	Die Pumpenpackungen sind verschlissen.	Die Pumpenpackungen gegen ein neues ProXChange-Modul austauschen. Siehe Seite 36.
Motor ist heiß und läuft mit Unterbrechungen. Der Motor schaltet sich aufgrund übermäßiger Hitze automatisch aus. Schäden können auftreten, wenn die Ursache nicht behoben wird.	Lüftungslöcher in Abdeckung sind verstopft oder Spritzgerät ist bedeckt.	Lüftungslöcher frei von Verstopfungen und Overspray halten und Spritzgeräte zur Luft offen halten.
	Verlängerungskabel ist zu lang oder für Durchschnitt nicht stark genug.	Verlängerungskabel auswechseln. Siehe Seite 5.
	Der verwendete unregelmäßige Generator erzeugt eine zu hohe Spannung.	Generator mit korrektem Spannungsregler verwenden.
	Der Motor muss ersetzt werden.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/Magnum-Vertriebshändler oder Servicecenter bringen.

Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214

Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214

Pos.	Drehmoment
	16 - 18 N•m (140-160 in-lb)
	3,5 - 4,0 N•m (30-35 in-lb)
	12 - 14 N•m (110-120 in-lb)



ti27270a

Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214

Teileliste für Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214

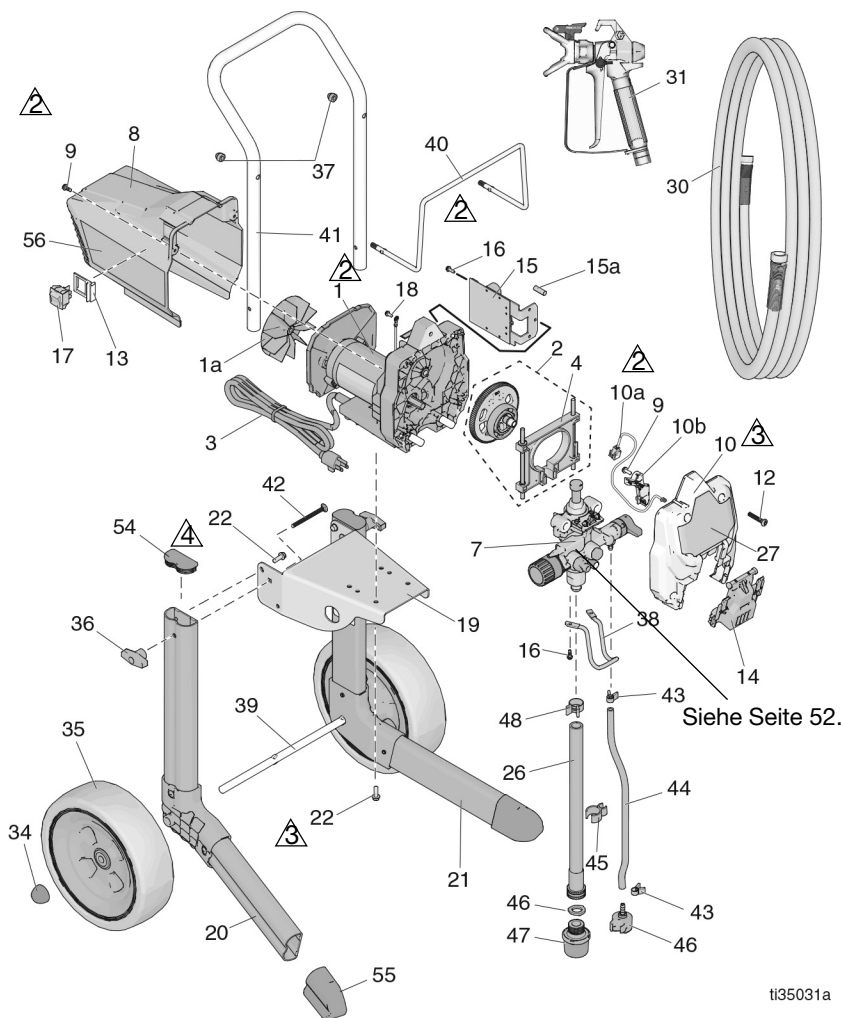
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1*		SATZ, Motor <i>enthält 1a, 22</i>		22	260212	GEWINDESCHNEID-SCHRAUBE, hwh	4
	17F756	120 V, Modell 17H211	1	23	15G857	KAPPE, Fuß	4
	17F758	230 V, Modell 17H214	1	24	276864	GRIFF, Spritzgerät	1
1a		LÜFTERSATZ		25	116139	GRIFF, Handgriff	1
	287770	120 V, Modell 17H211	1	26	17J883	SAUGROHR, Baugruppe <i>enthält 44, 46, 47, 48, 49, 50,</i>	1
	16X980	230 V, Modell 17H214	1	27	17J025	ETIKETT, vorne	1
2	17J863	SATZ, Zahnrad und Bügel <i>enthält 5</i>	1	30		SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 Fuß	1
3		NETZKABEL			240794	Modell 17H211	1
	17J173	120 V, Modell 17H211	1		247340	Modell 17H214	1
	17L301	230 V, Modell 17H214	1	31		SPRITZPISTOLE, SG3	1
5	17J864	SATZ, Bügel	1		288430	Modell 17H211	1
6	117493	MASCHINEN-SCHRAUBE, hwhd	1		17J910	Modell 17H214	1
7	17J875	UNTERPUMPE	1	43	122667	SCHRAUBE, Bohrer, HWH	1
8	17J865	ABSCHIRMUNG, Motor <i>enthält 9, 56</i>	1	44	17J884	ABLASSROHR <i>enthält 46, 48</i>	1
9	118444	MASCHINEN-SCHRAUBE, hwhd 10-24 x 0,5 Zoll	3	45	15G838	BECHER, Saug/Ablass	1
10	17J866	SATZ, Abdeckung, vorne <i>enthält 9, 10a, 10b, 10c, 12</i>	1	46	244035	ABLENKSCHEIBE, mit Stecknippel	1
10a	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1	47	276897	SIEB, 7/8-14	1
10b	17F262	ABDECKUNG, Leiter	1	48	404989	KABELBINDER	1
10c	128551	KABEL, PC, Steckbrücke	1	49	115099	UNTERLEGSSCHEIBE, Schlauch	1
12	115478	MASCHINEN-SCHRAUBE, Torx, Flachkopf	4	50	117559	O-Ring	2
13	15X737	SCHALTER, Bügel	1	56▲		LABEL, Warnung	
15		SATZ, Steuerkarte <i>enthält 15a, 16</i>			17J027	Modell 17H211	1
	17J867	120 V, Modell 17H211	1		17K017	Modell 17H214	1
	17J885	230 V, Modell 17H214	1	57▲		KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	
15a	119276	SICHERUNG, 12,5A träge, 110V/120V	1		222385	EN, ES, FR	1
	129882	SICHERUNG, 6,3A träge, 230V	1		17A134	EN, ZH, KO	1
16	117501	SCHRAUBE, Plastite	1	67	242001	LEITUNGSSCHNUR, EU-Modell 17H214	1
17	118899	WIPPSCHALTER	1	68	195551	HALTERUNG, Stecker, Modell 17H214	1
18	115498	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf whd	1	69	242005	LEITUNGSSCHNUR, AU-Modell 17H214	1
19	17G329	PLATTE, Motor, Befestigung	1	72	17J026	ETIKETT, Seite, GX 19	1
20	15E823	RAHMEN, Standfuß	1				

*Für Motorbürstensatz 17U193 bestellen

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Bauteile der Spritzgeräte mit Fahrgestell 18H284, 18H285

Pos.	Drehmoment
	30-35 in-lb (3,5-4,0 N•m)
	110-120 in-lb (12-14 N•m)
	45-55 in-lb (5-6 N•m)



ti35031a

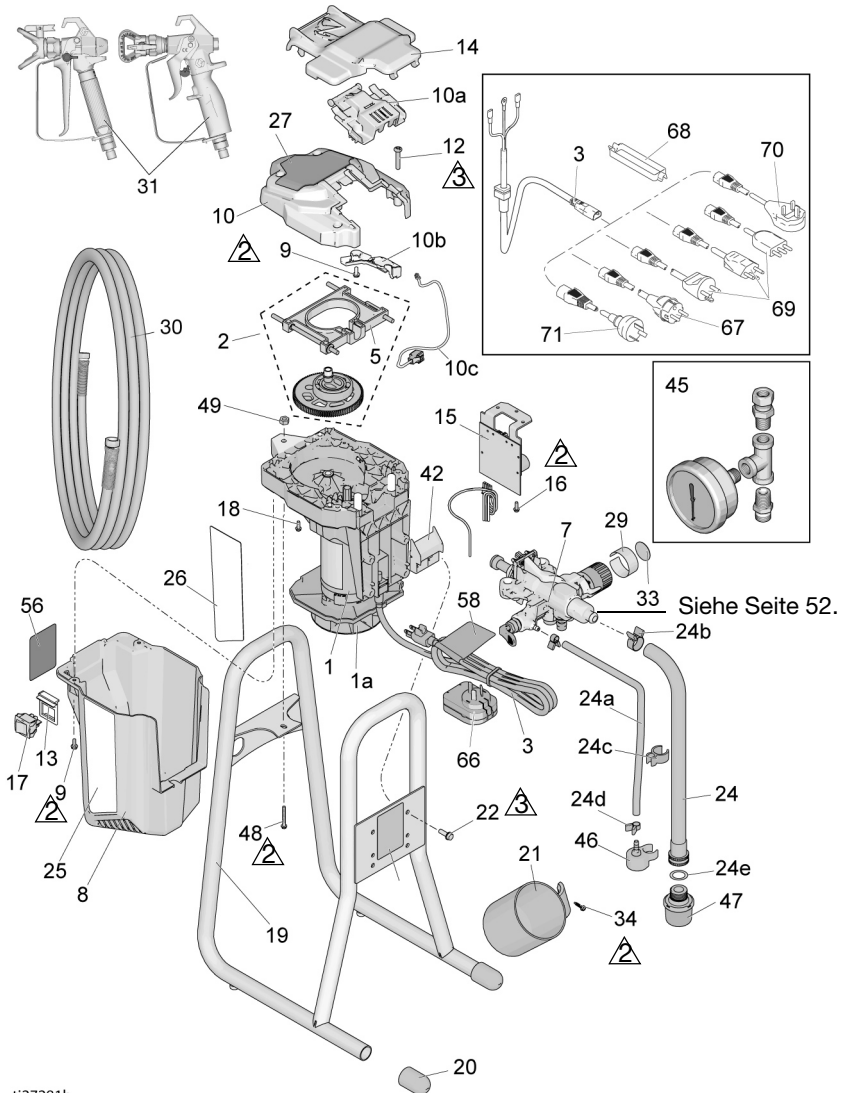
Teileliste der Spritzgeräte mit Fahrgestell 18H284, 18H285

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	17F756	MOTOR, 120V <i>enthält 1a, 22</i>	1	30	247340	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 ft	1
1a	287770	LÜFTER	1	31	25P833	SPRITZPISTOLE, SG3	1
2	17J863	SATZ, Antrieb und Bügel	1	34	112612	KAPPE, Nabe	2
3	17J175	NETZKABEL	1	35	24Y324	RAD <i>enthält 34</i>	2
4	17J864	SATZ, Bügel	1	36	115480	KNOPF, T-Griff	2
7	17J874	SATZ, Pumpe vollständig	1	37	120689	HUTMUTTER, Sechskant, 5/16-18	2
8	17J865	MOTORABDECKUNG, blau <i>enthält 9 und Schilder</i>	1	38	17J430	HAKEN, Eimer	1
9	118444	MASCHINEN-SCHRAUBE, hwhd 10-24 x 0,5 Zoll	3	39	15R602	ACHSE, Fahrgestell	1
10	17J866	SATZ, vorn <i>enthält 9, 10a, 10b, 12, 14</i>	1	40	16H350	SCHLAUCHGESTELL	1
10a	128551	KABEL, Überbrückung, PC	1	41	16H354	GRIFF, Fahrgestell	1
10b	17F262	ABDECKUNG, Leiter	1	42	120788	SCHRAUBE, Gehäuse	2
12	115478	MASCHINEN-SCHRAUBE, Torx, Flachkopf	4	43	115489	KLAMMER, Ablassrohr	1
13	15X737	SCHALTER, Bügel	1	44	195108	ROHR, Ablass	1
14	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1	45	195400	CLIP, Feder	1
15	17J867	SATZ, Schalttafel 120 V <i>enthält 15a, 16</i>	1	46	244035	ABLENKSCHEIBE, mit Stecknippel	1
15a	119276	SICHERUNG, 12,5 A träge	1	47	288716	EINLASSSIEB	1
16	117501	SCHRAUBE, Plastite	3	48	116295	KLAMMER, Rohr	1
17	24Y329	SATZ, Schalter, Reparatur <i>enthält 13</i>	1	49	115099	UNTERLEGSCHEIBE, Schlauch	1
18	115498	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf whd	1	54	15J699	KAPPE, Rohr	2
19	17G541	PLATTE, Motor, Befestigung	1	55	15J695	KAPPE, Rohr	2
20	262014	BEIN, rechtes <i>enthält 22, 54, 55</i>	1	56▲	17J027	LABEL, Warnung	1
21	262012	BEIN, linkes <i>enthält 22, 54, 55</i>	1	57▲	179960	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1
22	260212	GEWINDESCHNEID-SCHRAUBE, hw	8	61	115648	HOCHDRUCKSPÜL-VENTIL (nicht abgebildet)	1
26	24V073	SAUGROHR, Baugruppe <i>enthält 26a, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 61</i>	1	62	17V354	FLÜSSIGKEIT, Pumpe Armor, 8 Unzen (nicht abgebildet)	1
26a	16H348	SAUGROHR <i>enthält 49</i>	1	64	18H123	ANHÄNGER, Aufhänger, Düse (nicht abgebildet)	1
27	17J025	ETIKETT, vorne, GX19	1	65▲	15G026	WARNETIKETT, Schlauch (nicht abgebildet)	1
				▲	222385	WARNSCHILD, medizinischer Alarm (EN, ES, FR)	1

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

DI-Ständer-Spritzgeräte 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221, 18H203

Pos.	Drehmoment
	3,5 - 4,0 N•m (30-35 in-lb)
	12 - 14 N•m (110-120 in-lb)



ti27281b




Teileliste für 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221 für DI-Ständerspritzgeräte

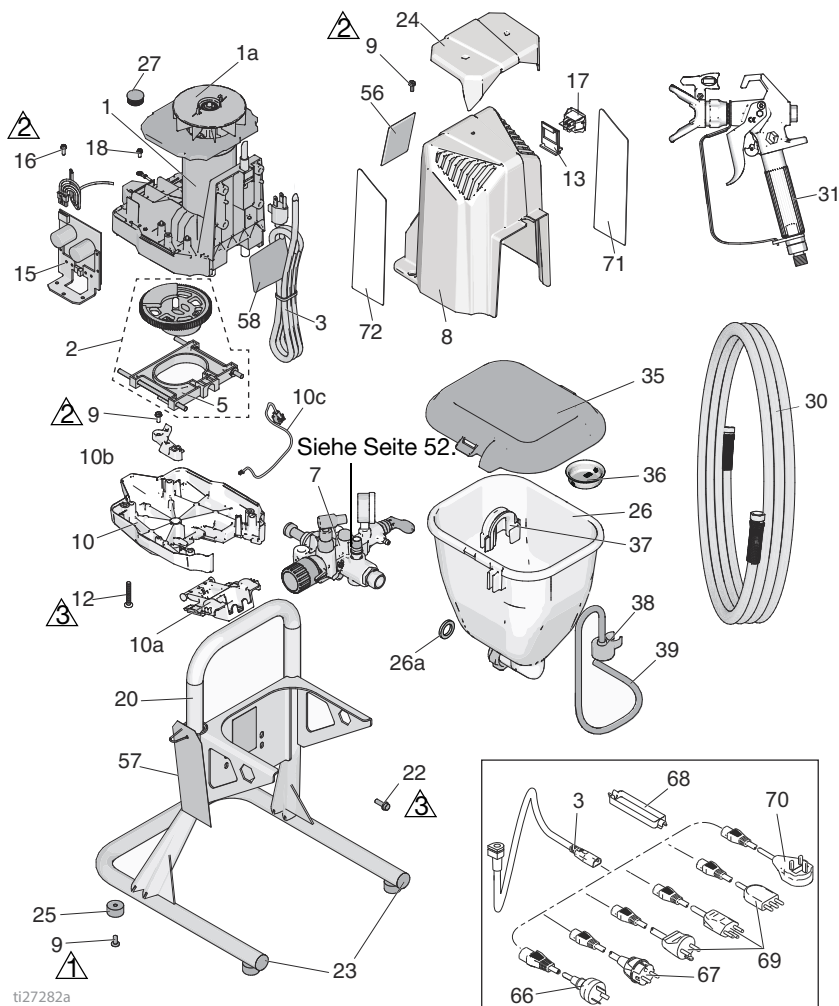
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1*		SATZ, Motor <i>enthält 1a, 22</i>		21	15G838	BECHER, Saug/Ablass	1
	17K684	120 V, Modell 24Y680 (Serie A)	1	22	128795	GEWINDESCHNEIDSCHRAUBE, hwh	4
	17F757	120V, Modell 24Y680 (Serie B)	1	24	17D161	SAUGROHR <i>enthält 24a-24e, 46, 47</i>	1
	17L083	230 V, Modelle 17G183, 17H218, 17H219, 17H221 (Serie A)	1	24a	195108	ROHR, Ablass	1
	17F758	230 V, Modelle 17G183, 17H218, 17H219, 17H221 (Serie B)	1	24b	116295	KLAMMER, Rohr	1
1a	16X980	LÜFTERSATZ	1	24c	195400	KLEMMME, Rohr	1
2	17J869	SATZ, Zahnrad und Bügel <i>enthält 5</i>	1	24d	115489	KLAMMER, Ablassrohr	2
3		NETZKABEL		24e	115099	UNTERLEGSCHEIBE, Schlauch	1
	17J173	120 V, Modell 24Y680	1	25	17J029	ETIKETT, rechts	1
	17J175	230 V, Modell 17G183	1	26	17J030	SCHILD, links	1
	17J405	230 V, Modell 17H219, 17H221	1	27	17J028	ETIKETT, vorne	1
	19F991	230 V Modell 18H203	1	30	247340	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 ft.	1
	17L301	230 V, Modell 17H218	1	31		SPRITZPISTOLE	
5	17J864	SATZ, Bügel	1		17J910	Modelle 24Y680, 17G183, 17H218, 17H221	1
7	17J908	UNTERPUMPE	1		288427	Modell 17H219	1
8		ABSCHIRMUNG, Motor <i>enthält 9, 56</i>		34	122667	SCHRAUBE, Bohrer, HWH	1
	17K688	Modell 24Y680, 17H219, 17H221 (Serie A)	1	41	17J444	Trageriemen	1
	17J865	Modell 24Y680, 17H219, 17H221 (Serie B)	1	42	17J277	SCHALE, Abtropf-	1
	17L101	Modelle 17G183, 17H218 (Serie A)	1	45	245856	SATZ, Druckanzeige, Modelle 17G183, 17H218	1
	17J887	Modelle 17G183, 17H218 (Serie B)	1	46	244035	ABLENKSCHEIBE, mit Stecknippel	1
9	118444	MASCHINENSCHRAUBE, hwhd 10-24 x 0,5 Zoll	3	47	288716	SIEB	1
10	17J866	SATZ, Abdeckung, vorne <i>enthält 9, 10a, 10b, 10c, 12</i>	1	48	120736	SCHRAUBE, Sechskant, Flansch	1
10a	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1	49	102040	SICHERUNGSMUTTER, Sechskant	1
10b	17F262	ABDECKUNG, Leiter	1	56▲		LABEL, Warnung	
10c	128551	KABEL, PC, Steckbrücke	1		17K018	Modell 24Y680, 17H221	1
12	115478	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	4		16G596	Modelle 17G183, 17H218	1
13	15X737	SCHALTER, Bügel	1		17K016	Modell 17H219	1
14	17J618	LACKSCHUTZ	1	57▲		KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	
15		SATZ, Steuerkarte <i>enthält 15a, 16</i>			222385	EN, ES, FR	1
	17J867	120 V, Modell 24Y680	1		17A134	EN, ZH, KO	1
	17J885	230 V, Modelle 17G183, 17H218, 17H219, 17H221	1	58▲		ETIKETT, Warnung, Schnur	
15a	119276	SICHERUNG, 12,5A träge, 110V/120V	1		17K020	Modell 24Y680, 17H221	1
	129882	SICHERUNG, 6,3 A träge, 230 V	1		15H087	Modell 17H219	1
16	117501	SCHRAUBE, Plastite	1	67	242001	LEITUNGSSATZ, EU-Modell 17H218, 17H221, 17H219	1
17	118899	WIPPSCHALTER	1	68	195551	HALTERUNG, Stecker Modell 17H218, 17H221, 17H219	1
18	115498	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf whd	1	69	287121	LEITUNGSSATZ, Italien/Dänemark/Schweden Modell 17H218	1
19	17F940	RAHMEN, Direktmersion	1	70	17J242	LEITUNGSSATZ, UK-Modell 17H218	1
20	15G857	KAPPE, Fuß	2	71	242005	LEITUNGSSATZ, AU, Modell 17H221, 17H219	1

*Für Motorbürstensatz 17U193 bestellen

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Behälter-Spritzgeräte 17F924, 17G184, 17H222, 17H223

Pos.	Drehmoment
	1,5 - 2 N•m (15-20 in-lb)
	3,5 - 4,0 N•m (30-35 in-lb)
	12 - 14 N•m (110-120 in-lb)








Teileliste für 17F924, 17G184, 17H222, 17H223

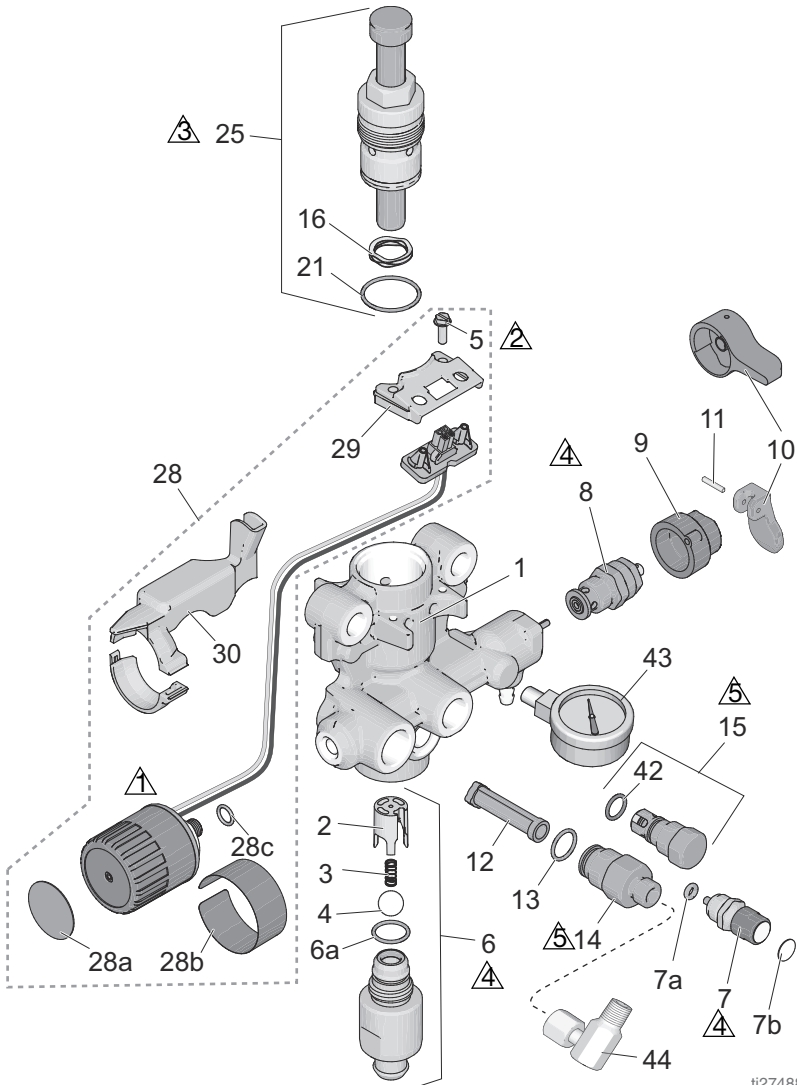
Behälter-Spritzgeräte

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1*		SATZ, Motor <i>enthält 1a, 22</i>		26	17J244	BAUGRUPPE, Trichter <i>enthält 26a, 35</i>	1
	17F757	120 V, Modell 17F924	1	26a	115099	UNTERLEGSCHEIBE, Schlauch	1
	17F758	230 V, Modelle 17G184, 17H222, 17H223	1	27	17J819	STOPFEN	1
1a	16X980	LÜFTERSATZ	1	30	214698	SCHLAUCH, mit Kupplung, 3/16 Zoll x 25 Fuß	1
2	17J863	SATZ, Zahnrad und Bügel <i>enthält 5</i>	1	31	17J261	SPRITZPISTOLE, FTX	1
3		NETZKABEL		35	17H417	DECKEL, Trichter	1
	17J173	Modell 17F924	1	36	112133	SIEB, Behälter	1
	17J175	Modell 17G184	1	37	17H419	CLIP, Ablassleitung	1
	17L301	Modell 17H222, 17H223	1	38	244035	ABLENKSCHEIBE, mit Stecknippel	1
5	17J864	SATZ, Bügel	1	39	17K336	ABLASSROHR <i>enthält 37, 38</i>	1
7	17J909	UNTERPUMPE	1	56▲		LABEL, Warnung	
8	17J887	ABSCHIRMUNG, Motor <i>enthält 9, 56</i>	1		17J912	Modell 17F924	1
9	118444	MASCHINENSCHRAUB E, hwhd 10-24 x 0,5 Zoll	7		16G596	Modell 17G184, 17H222	1
10	17J866	SATZ, Abdeckung, vorne <i>enthält 9, 10a, 10b, 10c, 12</i>	1		17K016	Modell 17H223	1
10a	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1	57▲		KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	
10b	17F262	ABDECKUNG, Leiter	1		222385	EN, ES, FR	1
10c	128551	KABEL, PC, Steckbrücke	1		17A134	EN, ZH, KO	1
12	115478	MASCHINENSCHRAUB E, Torx, Flachkopf	4	58▲		ETIKETT, Warnung, Schnur	
13	15X737	SCHALTER, Bügel	1		15H085	Modell 17F924	1
15		SATZ, Steuerkarte <i>enthält 15a, 16</i>			15H087	Modell 17H223	1
	17J867	120 V, Modell 17F924	1	66	242005	LEITUNGSSCHNUR, AU-Modell 17H223	1
	17J885	230 V, Modelle 17G184, 17H222, 17H223	1	67	242001	LEITUNGSSATZ, EU-Modell 17H222, 17H223	1
15a	119276	SICHERUNG, 12,5A träge, 110V/120V	1	68	195551	HALTERUNG, Stecker Modell 17H222, 17H223	1
	129882	SICHERUNG, 6,3 A träge, 230 V	1	69	287121	LEITUNGSSATZ, Italien/Dänemark/Schweden Modell 17H222	1
16	117501	SCHRAUBE, Plastite	1	70	17J242	LEITUNGSSATZ, UK-Modell 17H222	1
17	118899	WIPPSCHALTER	1	71		ETIKETT, linke Seite	
18	115498	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf whd	1		17F947	Modell 17F924, 17H223	1
20	17H426	RAHMEN, Trichter	1		17J041	Modell 17G184, 17H222	1
22	128795	GEWINDESCHNEIDSC HRAUBE, hwh	4	72		ETIKETT, rechte Seite	
23	120151	HALTERUNG, Verschlusskappe	2		17F946	Modell 17F924, 17H223	1
24	17H593	ABDECKUNG, Abdeckblech	1		17J039	Modell 17G184, 17H222	1
25	17K640	DÄMPFER, Füße	4				

*Für Motorbürstensatz 17U193 bestellen
 ▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Pumpenbaugruppe

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
	16 - 18 N•m (140-160 in-lb)		25 - 28 N•m (220-250 in-lb)
	30 - 37 N•m (270-330 in-lb)		36 - 43 N•m (320-380 in-lb)
	40 - 48 N•m (30-35 in-lb)		



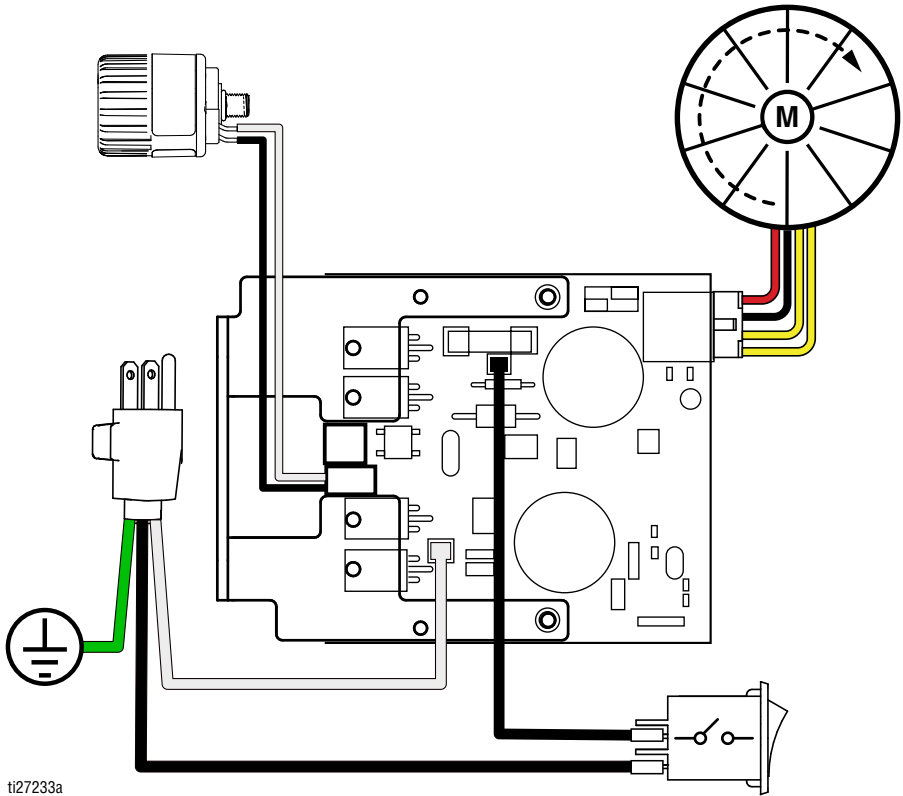
ti27488a

Pumpe Teileliste

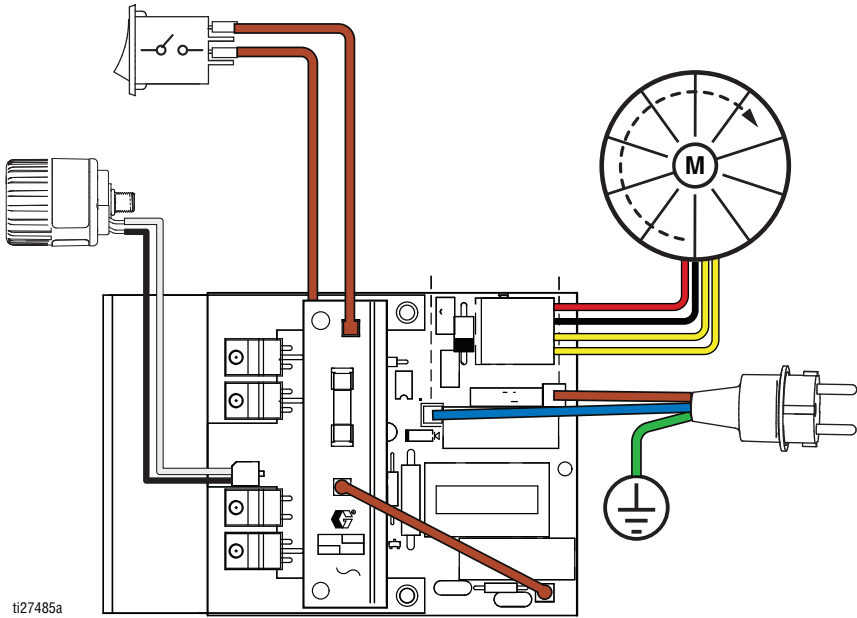
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	17G447 17H605	GEHÄUSE, Pumpe Modelle 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	1	12	288747	SATZ, Filter (nicht an allen Modellen installiert)	1
2	17D364	FÜHRUNG, Kugel-	1	13	120776	PACKUNG, O-Ring	1
3	128336	DRUCKFEDER	1	14	24Y327	SATZ, Reparatur, Auslass <i>enthält 12, 13</i>	1
4	105445	KUGEL, 0,5"	1	15	17J880	SATZ, Reparatur, Auslassventil <i>enthält 42</i>	1
5	117501	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, HWH	2	16	128323	VENTILFEDER	1
6		SATZ, Einlassgehäuse <i>enthält 2, 3, 4, 6a</i>		21	16D531	PACKUNG, O-Ring	1
	17J876	Modelle 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221	1	25	24Y472	SATZ, Reparatur, Kolbenpumpe <i>enthält 16, 21</i>	1
	17J877	Modell 17H211, 17H214	1	28		SATZ, Drucksteuerung <i>enthält 5, 28a, 28b, 28c, 29, 30</i>	
	17J924	Modelle 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	1	17J881	Modell 17H211, 17H214		1
6a	124582	PACKUNG, O-Ring	1	17J927	Modelle 24Y680, 17F924, 17G183, 17G184, 17H218, 17H219, 17H221, 17H222, 17H223		1
7	17J878	SATZ, PushPrime <i>enthält 7a, 7b</i>	1	28a	15A464	PRÜFETIKETT	1
7a	16P303	PACKUNG, O-Ring	1	28b	17P739	REGLERETIKETT	1
7b	17K420	ETIKETT, PushPrime	1	28c	106555	O-Ring	1
8		SATZ, Ablassventil <i>enthält 9, 10, 11</i>		29	17F227	HALTERUNG, Elektrostecker	1
	235014	Modell 17H211, 17H214	1	30		SATZ, Abschirmung, Leiter	
	17J925	Modelle 24Y680, 17F924, 17G183, 17G184, 17H218, 17H219, 17H221, 17H222, 17H223	1	17F229	Modell 17H211, 17H214		1
9		BASIS, Ventil		17J882	Modelle 24Y680, 17F924, 17G183, 17G184, 17H218, 17H219, 17H221, 17H222, 17H223		1
	224807	Modell 17H211, 17H214	1	42	122486	PACKUNG, O-Ring	1
10		GRIFT, Ventil, Ablass		43	16X147	MANOMETER	1
	187625	Modell 17H211, 17H214	1			Modelle 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	
	15Y185	Modelle 24Y680, 17F924, 17G183, 17G184, 17H218, 17H219, 17H221, 17H222, 17H223 <i>enthält 11</i>	1	44	155541	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk Modelle 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	1
11	111600	STIFT, gerillt, Modelle 17H211, 17H214	1				

Schaltpläne

110/120V



230V




Technische Spezifikationen

GX 19, GX 21, FinishPro GX 19		
	US	Metrisch
Spritzgerät		
Zulässiger Material-Betriebsüberdruck	3000 psi	207 bar, 20,7 Mpa
Max. Ausstoß		
GX 19/FinishPro GX 19	0,38 g/min	1,4 l/min
GX 21	0,47 g/min	1,8 l/min
Maximale Düsendgröße		
GX 19/FinishPro GX 19	0,019 Zoll	0,048 mm
GX 21	0,021 Zoll	0,053 mm
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll	1/4 Zoll
Mindestleistung des Generators	3500 W	
Stromversorgung		
GX 19	110–120 V, 8 A / 220–240 V, 5 A	
GX 21	110–120 V, 12 A / 220–240 V, 10 A	
Abmessungen		
Höhe		
Stand	18,4 Zoll	46,7 cm
DI-Ständer	22 Zoll	55,9 cm
Behälter	19,6 Zoll	49,8 cm
Länge		
Ständer	16,7 Zoll	47,5 cm
DI-Ständer	18,4 Zoll	46,7 cm
Behälter	20,2 Zoll	51,3 cm
Breite		
Ständer	13,5 Zoll	34,3 cm
DI-Ständer	12 Zoll	30,5 cm
Behälter	13,5 Zoll	34,3 cm
Gewicht		
Ständer	25 lb	11,3 kg
DI-Ständer	29 lb	13,2 kg
Behälter	28 lb.	12,1 kg
Lagerungstemperaturbereich ◆❖	–30° bis 160°F	–35° bis 71°C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 115°F	4° bis 46°C

GX 19, GX 21, FinishPro GX 19	
	US
	Metrisch
Lärm**	
Schalldruck	83 dBa*
Schallpegel	93 dBa*
Konstruktionsmaterialien	
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Edelstahl, Messing, Leder, ultra-hoch-molekulargewichtiges Polyethylen (UHMWPE), Hartmetall, Nylon, Aluminium, PVC, Polypropylen, Fluorelastomer
Hinweise	
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus kann je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.	
**Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen per ISO-9614.	
<p>◆ Wenn Pumpe mit kältebeständigem Material gelagert wird. Es treten Schäden auf, wenn Wasser oder Latexfarben in der Pumpe einfrieren.</p>	
❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.	
✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.	

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Krebs und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

Technische Spezifikationen

GX FF		
	US	Metrisch
Spritzgerät		
Zulässiger Material-Betriebsüberdruck	3000 psi	207 bar, 20,7 Mpa
Max. Ausstoß	0,38 g/min	1,4 l/min
Maximale Düsendgröße	0,019 Zoll	0,048 mm
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll	1/4 Zoll
Mindestleistung des Generators	1500 W	
Stromversorgung	110–120 V, 8 A / 220–240 V, 5 A, 1Ø	
Abmessungen		
Höhe	19,6 Zoll	49,8 cm
Länge	20,2 Zoll	51,3 cm
Breite	13,5 Zoll	34,3 cm
Gewicht	31 lb	14,1 kg
Lagerungstemperaturbereich ♦ ❖	–30° bis 160°F	–35° bis 71°C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 115°F	4° bis 46°C
Lärm**		
Schalldruck	83 dBa*	
Schallpegel	93 dBa*	
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Edelstahl, Messing, Leder, ultra-hoch-molekulargewichtiges Polyethylen (UHMWPE), Hartmetall, Nylon, Aluminium, PVC, Polypropylen, Fluorelastomer	
Hinweise		
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus kann je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.		
**Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen per ISO-9614.		
♦ Wenn Pumpe mit kältebeständigem Material gelagert wird. Es treten Schäden auf, wenn Wasser oder Latexfarben in der Pumpe einfrieren.		
❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.		
✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.		

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Händler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A3212

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2015, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.
www.graco.com
Version N, März 2024